

Zum Übergang an die Oberschule Schuljahr 2024/25

# Oberschulen in Reinickendorf

Julius-Leber-Schule      Friedrich-Engels-Gymnasium  
Campus Hannah Höch      Stötzner-Schule  
Emil-Fischer-Schule      Bettina-von-Arnim-Schule  
Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner  
Schule am Park      Max-Beckmann-Schule  
Evangelische Schule Frohnau      Humboldt-Gymnasium  
Gabriele-von-Bülow-Gymnasium      Paul-Löbe-Schule  
Gustav-Freytag-Schule      Toulouse-Lautrec-Schule  
Montessori Campus am Tegeler Forst      Ernst-Litfaß-Schule  
Carl-Bosch-Schule      Private Goethe-Schulen  
Georg-Herwegh-Gymnasium      Benjamin-Franklin-Schule  
Jean-Krämer-Schule      Katholische Schule Salvator  
Waldseeschule      Schulfarm Insel Scharfenberg  
Alternativschule Berlin      Georg-Schlesinger-Schule  
Albrecht-Haushofer-Schule      Demokratische Schule X  
Elisabethstift-Schulen      Thomas-Mann-Gymnasium  
Romain-Rolland-Gymnasium      Carl-Benz-Schule  
Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

## GRUSSWORT



**Harald Muschner**

Bezirksstadtrat für Bildung, Sport,  
Kultur und Facility Management

Liebe Eltern,

es ist so weit. Ein neuer, wichtiger Abschnitt im schulischen Leben Ihres Kindes beginnt. Ihr Kind verlässt nach Abschluss der 6. Klasse die Grundschule.

Diese erstellt für jede Schülerin und jeden Schüler ein Gutachten über deren Lernfähigkeit, Leistungswillen und über Arbeitsfreude. Letztendlich aber haben Sie als Eltern die verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen, ob Sie Ihr Kind in der Integrierten Sekundarschule oder im Gymnasium anmelden wollen. Die Erfahrung zeigt, dass es sinnvoll ist das Gutachten der Grundschule intensiv in die Überlegungen einzubeziehen.

Das Schulamt hat für Sie auf den folgenden Seiten zahlreiche Informationen über die Reinickendorfer Oberschulen zusammengestellt, um Ihnen die Auswahl einer passenden Bildungseinrichtung zu erleichtern. Jede Schule stellt in dieser Broschüre ihr spezifisches Profil vor.

Alle Oberschulen bieten in der Regel auch einen Tag der offenen Tür an, damit Sie sich umfassend über die besonderen Profile der jeweiligen Schulen informieren können. Ich empfehle Ihnen, von diesen Angeboten Gebrauch zu machen.

Die Broschüre enthält ebenfalls Informationen zu den Reinickendorfer Oberstufenzentren mit ihren weiterführenden Angeboten nach der 10. Klasse.

Ich wünsche Ihrem Kind einen guten Start in der Oberschule und den erhofften Erfolg!  
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Muschner', written in a cursive style.

Harald Muschner  
Bildung, Sport, Kultur und Facility Management

Berlin, Oktober 2023

## INHALT

Vorwort .....	3
Kontaktdaten .....	5
Anmeldeverfahren/Aufnahmeverfahren/Ferientermine .....	6
Diagramm .....	7
Auswahlkriterien bei Übernachtung .....	8–9
Termine Tage der offenen Tür .....	10
<b>INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN</b> .....	11
Julius-Leber-Schule .....	12
Bettina-von-Arnim-Schule .....	13
Max-Beckmann-Schule .....	14
Paul-Löbe-Schule .....	15
Gustav-Freytag-Schule .....	16
Benjamin-Franklin-Schule .....	17
Jean-Krämer-Schule .....	18
Carl-Benz-Schule .....	19
Carl-Bosch-Schule .....	20
Albrecht-Haushofer-Schule .....	21
<b>GEMEINSCHAFTSSCHULE</b> .....	23
Campus Hannah Höch .....	24
<b>GYMNASIEN</b> .....	25
Friedrich-Engels-Gymnasium .....	26
Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner .....	27
Humboldt-Gymnasium .....	28
Gabriele-von-Bülow-Gymnasium .....	29
Georg-Herwegh-Gymnasium .....	30
Schulfarm Insel Scharfenberg .....	31
Romain-Rolland-Gymnasium .....	32
Thomas-Mann-Gymnasium .....	33
<b>SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM SCHWERPUNKT</b> .....	35
Stötzner-Schule .....	36
Schule am Park .....	37
Waldseeschule .....	38
Toulouse-Lautrec-Schule .....	39
<b>SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT IN REINICKENDORF</b> .....	41
Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin .....	42
Evangelische Schule Frohnau .....	43
Katholische Schule Salvator .....	44
Elisabethstift-Schulen .....	45
Private Goethe-Schulen – Grundschule, Sekundarschule und Gymnasium .....	46
Demokratische Schule X .....	47
Alternativschule Berlin .....	48
Montessori Campus am Tegeler Forst .....	49
<b>BERUFSBILDENDE OBERSCHULEN</b> .....	50
Georg-Schlesinger-Schule .....	51
Emil-Fischer-Schule .....	52
Ernst-Litfaß-Schule .....	53
Übersichtskarte der Oberschulen .....	54–55
Impressum .....	56

## KONTAKTDATEN

### BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management

**Adresse:** Eichborndamm 215, 13437 Berlin

#### BEZIRKSSTADTRAT

Herr Harald Muschner

**Telefon:** 030/90294-2290

**Fax:** 030/90294-5654

**E-Mail:** harald.muschner@reinickendorf.berlin.de

#### SCHUL- UND SPORTAMT

##### Leiterin des Schul- und Sportamtes

Frau Gaebel

**Telefon:** 030/90294-4765

**Fax:** 030/90294-4811

**E-Mail:** kerstin.gaebel@reinickendorf.berlin.de

##### Fachbereich Schulorganisation

###### Fachbereichsleitung

Herr Wasniewski

**Telefon:** 030/90294-4770

**Fax:** 030/90294-4811

**E-Mail:** christian.wasniewski@reinickendorf.berlin.de

###### Oberschulorganisation

Frau Lau

**Telefon:** 030/90294-4733

**Fax:** 030/90294-4811

**E-Mail:** oberschule@reinickendorf.berlin.de

###### Oberschulorganisation

Frau Hoppe

**Telefon:** 030/90294-4735

**Fax:** 030/90294-4811

**E-Mail:** oberschule@reinickendorf.berlin.de

### SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE Regionale Schulaufsicht, Außenstelle Reinickendorf

**Adresse:** Innungsstraße 40, 13509 Berlin

#### Leitung der Außenstelle und Schulaufsicht Sonderpädagogische Förderzentren und Privatschulen

Herr Wasmuth

**Telefon:** 030/90249-1900

**E-Mail:** dirk.wasmuth@senbjf.berlin.de

#### Schulaufsicht Gymnasien/Integrierte Sekundarschulen

Frau Schiele

**Telefon:** 030/90249-1932

**E-Mail:** maria.schiele@senbjf.berlin.de

Frau Hendrischk-Seewald

**Telefon:** 030/90249-1925

**E-Mail:** anna.hendrischk-seewald@senbjf.berlin.de

#### Schulaufsicht Grundschulen

Herr Stang

**Telefon:** 030/90249-1937

**E-Mail:** markus.stang@senbjf.berlin.de

#### Schulpsychologisches Beratungszentrum

Frau Ristow

**Telefon:** 030/90294-4843

**E-Mail:** viola.ristow@senbjf.berlin.de

**Adresse:** Nimrodstraße 4–14, 13469 Berlin

## ANMELDUNG AN DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

### Wann beginnt der Anmeldezeitraum?

Der Zeitraum für die Anmeldung an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2024/2025 beginnt am **20.02.2024** und endet am **28.02.2024**.

### Wo findet die Anmeldung statt?

Die Eltern melden Ihr Kind ausschließlich bei der von ihnen zuerst gewünschten Schule – **Erstwunsch** – an.

Der eigene Wohnort und die Nähe zur Schule spielen bei den Aufnahmeverfahren an den weiterführenden Schulen beim Erstwunsch keine Rolle. Anmeldungen sind an allen Sekundarschulen und Gymnasien in ganz Berlin möglich.

### Welche Unterlagen müssen zur Anmeldung mitgebracht werden?

Zur Anmeldung bei der Erstwunsch-Schule müssen die Eltern den ausgefüllten Anmeldebogen und die Förderprognose der Grundschule abgeben. Beide Originalunterlagen erhalten die Eltern von der Grundschule ihres Kindes. Die weiterführende Schule kann die Anmeldung nur bei Vorlage dieser beiden Originalunterlagen entgegennehmen.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich mit einer Durchschnittsnote der Förderprognose von 3,0 oder höher an einem Gymnasium anmelden möchten, ist ein **verpflichtendes Beratungsgespräch** an einem Gymnasium notwendig. Die Bestätigung über das Beratungsgespräch ist bei Anmeldung der Erstwunschschule vorzulegen.

Eine Anmeldung kann bei Unvollständigkeit der Unterlagen leider keine Berücksichtigung finden.

### Wie viele „Schul-Wünsche“ können angegeben werden?

Bei der Wahl der weiterführenden Schulen können die Eltern einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch angeben. Es ist darauf hinzuweisen, dass es sehr sinnvoll ist, die Möglichkeit der drei Wünsche zu nutzen, da bei Nichterfüllung des Erstwunsches vermieden werden soll, dass das Kind einer Schule zugewiesen wird, die nicht den Vorstellungen entspricht.

### Aufnahmeverfahren an den weiterführenden Schulen bei Übernachtfrage

Sollte die Zahl der Anmeldungen für eine als Erstwunsch benannte Schule deren Aufnahmekapazität überschreiten, so ist unter vorrangiger Berücksichtigung der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf gemäß § 37 Absatz 3 des Schulgesetzes für das Land Berlin ein Aufnahmeverfahren gemäß § 56 Absatz 6 Nr. 1–3 Schulgesetz durchzuführen.

Die Schulkonferenz einer Schule hat auf Vorschlag der Schulleitung die entsprechenden Kriterien im Vorfeld festgelegt, die Sie auf der jeweiligen Homepage der Schule einsehen können.

Zunächst werden bis zu 10 % besondere Härtefälle (Härtefallkontingent) berücksichtigt, anschließend werden 60 % der verfügbaren Schulplätze nach den durch die Schule festgelegten Kriterien (Kriterienkontingent) vergeben. Die verbleibenden Schulplätze werden im Umfang von 30 % durch Losentscheid (Loskontingent) ermittelt.

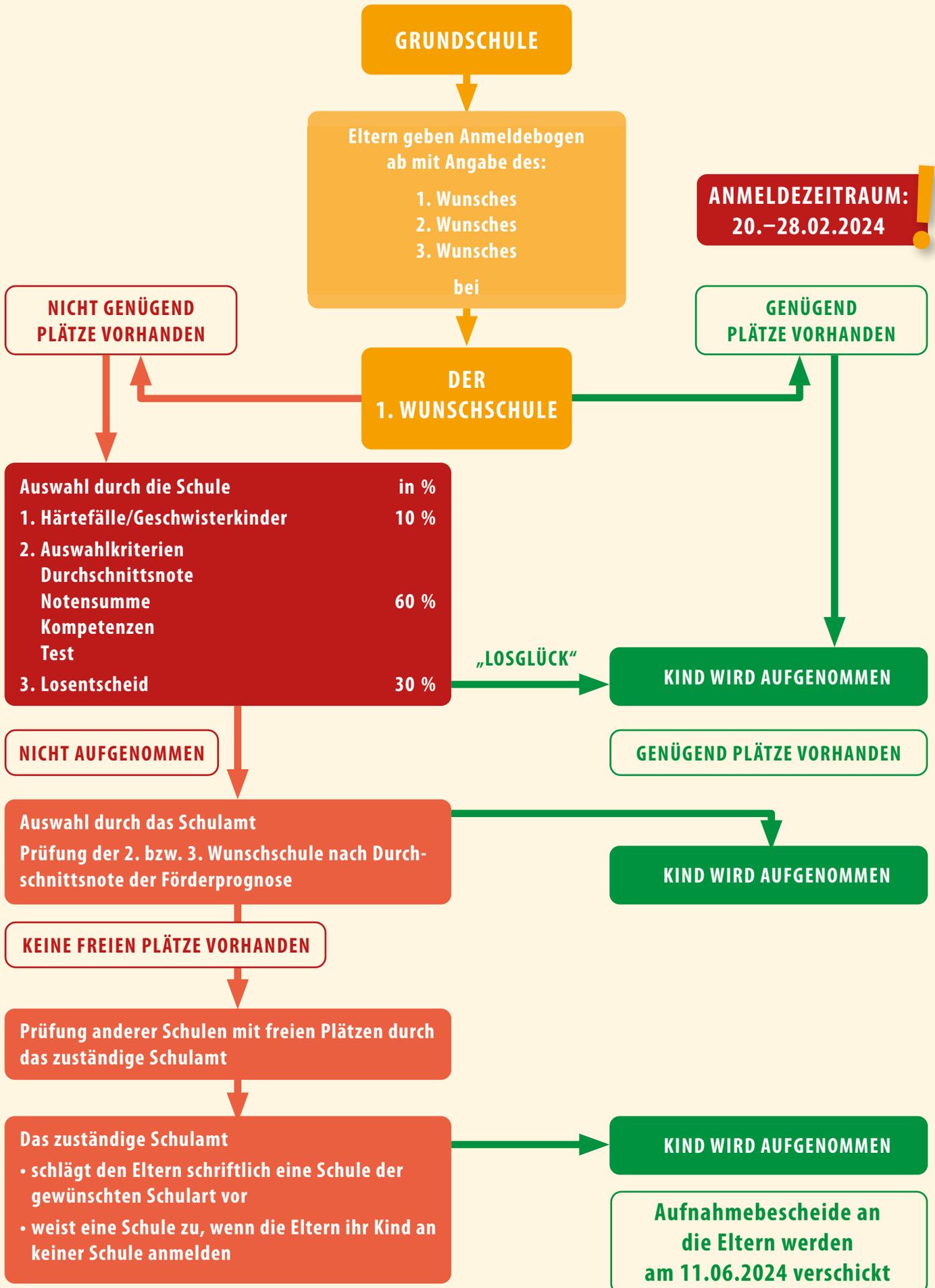
Geschwisterkinder werden an übernachtgefragten Erstwunschschulen im Rahmen freibleibender Härtefallplätze und – sofern diese Plätze nicht ausreichen – vorrangig im Losverfahren berücksichtigt.

Schülerinnen und Schüler werden vorrangig in die gewählte Zweit- und Drittwunschschule aufgenommen, wenn ihr Wohnort im Bezirk der Schule liegt.

## FERIENTERMINE

SCHULJAHR 2024/25			
	Ferienbeginn	Ferienende	erster Unterrichtstag
Unterrichtsfreier Tag	Fr, 04.10.2024	Fr, 04.10.2024	Mo, 07.10.2024
Herbstferien	Mo, 21.10.2024	Sa, 02.11.2024	Mo, 04.11.2024
Weihnachtsferien	Sa, 21.12.2024	Mi, 01.01.2025	Do, 02.01.2025
Winterferien	Mo, 03.02.2025	Sa, 08.02.2025	Mo, 10.02.2025
Osterferien	Mo, 14.04.2025	Fr, 25.04.2025	Mo, 28.04.2025
Unterrichtsfreie Tage	Fr, 02.05.2025 Fr, 30.05.2025 Di, 10.06.2025	Fr, 02.05.2025 Fr, 30.05.2025 Di, 10.06.2025	Mo, 05.05.2025 Mo, 02.06.2025 Mi, 11.06.2025
Sommerferien	Do, 24.07.2025	Fr, 05.09.2025	Mo, 08.09.2025

# DAS AUFNAHMEVERFAHREN FÜR DIE WEITERFÜHRENDE SCHULEN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25



## AUSWAHLKRITERIEN DER SCHULEN BEI ÜBERNACHFRAGE

### INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

12K01	<b>Julius-Leber-Schule</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K02	<b>Bettina-von-Arnim-Schule</b>	Für die Aufnahme in die Klassenstufe 7 gelten besondere Aufnahmebedingungen, die in § 13 der Verordnung für Schulen mit besonderer pädagogischer Prägung festgelegt sind. Die Bedingungen für die Aufnahme in den Bildungsgang <b>Chinesisch als 2. Fremdsprache und Kulturfach</b> sind ebenfalls in der Verordnung nachzulesen.
12K03	<b>Max-Beckmann-Schule</b>	<b>Deutsch-/Regelklassen:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose <b>Englisch bilingual:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose (30 %), Notensumme der Fächer Englisch und Deutsch der letzten zwei Zeugnisse (40 %), Aufnahmegespräch auf Englisch (30 %). <b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose (50 %), Notensumme der Fächer Naturwissenschaften und Mathematik der letzten zwei Zeugnisse (50 %). <b>Kunstklasse:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose (25 %), Notensumme der Fächer Kunst und Deutsch der letzten zwei Zeugnisse (25 %), Gespräch über mindestens zehn selbstangefertigte Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler (50 %).
12K04	<b>Paul-Löbe-Schule</b>	<b>Regelschülerinnen und -schüler:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose <b>Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf:</b> Als inklusive Schwerpunktschule für Autismus vorrangig für den Förderschwerpunkt „Autismus-spektrum“ und nachrangig für die Förderschwerpunkte „Lernen“, „Sprache“, „Sehen“, „Hören“ oder „körperlich-motorische Entwicklung“. Der Unterricht erfolgt inklusiv in Regelklassen mit 26 Schülerinnen und Schülern und temporärer Unterstützung durch ergänzendes pädagogisches Personal. Bildungsgangempfehlung: ISS oder Gymnasium.
12K05	<b>Gustav-Freytag-Schule</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose von mindestens 3,2.
12K06	<b>Benjamin-Franklin-Schule</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K07	<b>Jean-Krämer-Schule</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K09	<b>Carl-Benz-Schule</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K10	<b>Carl-Bosch-Schule</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K11	<b>Albrecht-Haushofer-Schule</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose
12K12	<b>Campus Hannah Höch</b>	Zur Hälfte Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium“ und zur Hälfte mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule“

Nachzulesen sind die Einzelheiten auf der jeweiligen Homepage der Schulen

## GYMNASIEN

12Y01	<b>Friedrich-Engels-Gymnasium</b>	<b>Regelklasse:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule von mindestens 2,5 <b>Englisch bilingual:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose. Die Notensumme der letzten zwei Zeugnisse entsprechend den Ausprägungen des Schulprogrammes; das Fach Englisch in doppelter Gewichtung. Schulartempfehlung Gymnasium. <b>Spanisch bilingual:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose. Die Notensumme der letzten zwei Zeugnisse entsprechend den Ausprägungen des Schulprogrammes; die Fächer Deutsch, Englisch in doppelter Gewichtung. Schulartempfehlung Gymnasium.
12Y02	<b>Europ. Gymnasium Bertha-von Suttner</b>	<b>Regelklasse:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule <b>Englisch bilingual:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose und Test
12Y03	<b>Humboldt-Gymnasium</b>	<b>Profilierte Klassen:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose und eine Rangliste nach Punkten (max. 100 Punkte) gemäß Kompetenzen
12Y04	<b>Gabriele-von-Bülow-Gymnasium</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose und schriftlicher Test.
12Y05	<b>Georg-Herwegh-Gymnasium</b>	<b>Regelklasse:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose <b>Musikbetonte Klasse:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose, Notensumme von zwei Zeugnissen des Faches Musik und entsprechende Kompetenzen <b>MINT-Klasse (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik):</b> Durchschnittsnote der Förderprognose und Notensumme von zwei Zeugnissen der Fächer Mathematik und Naturwissenschaften
12Y06	<b>Schulfarm Insel Scharfenberg</b>	Vorrangig aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit einer Förderprognose für das Gymnasium. Dem naturwissenschaftlichen und künstlerisch-musischen Schwerpunkt der 7. und 8. Klassen entsprechend sollten in den Fächern Naturwissenschaften, Kunst bzw. Musik mindestens gute Noten vorliegen. Liegen mehr geeignete Bewerbungen vor als Schulplätze vorhanden sind, werden Schülerinnen und Schüler vorrangig berücksichtigt, die auf das angeschlossene Internat angewiesen sind.
12Y07	<b>Romain-Rolland-Gymnasium</b>	<b>Profilierte Klasse:</b> ab Klasse 5 bilingual deutsch – französisch, Durchschnittsnote der Förderprognose, Notensumme von zwei Zeugnissen der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik
12Y08	<b>Thomas-Mann-Gymnasium</b>	<b>Regelklassen:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose <b>Wirtschaftslehre:</b> Durchschnittsnote der Förderprognose und doppelte Gewichtung der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Geschichte

Nachzulesen sind die Einzelheiten auf der jeweiligen Homepage der Schulen

## AKTUELLE TERMINE ZUM ÜBERGANG IN DIE OBERSCHULE ZUM SCHULJAHR 2024/25:

### „TAGE DER OFFENEN TÜR“ an den weiterführenden Reinickendorfer Oberschulen

<b>INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN</b>		Bitte informieren Sie sich zur gegebenen Zeit auf der entsprechenden Homepage der Schule über die Termine.
<b>Julius-Leber-Schule</b> • Treskowstr. 26–31, 13507 Berlin	08.12.2023	15.00–18.30 Uhr
<b>Bettina-von-Arnim-Schule</b> • Senftenberger Ring 49, 13435 Berlin	23.11.2023	16.00–19.00 Uhr
<b>Max-Beckmann-Schule</b> • Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin	13.01.2024	11.00–14.00 Uhr
<b>Paul-Löbe-Schule</b> • Lindauer Allee 23, 13407 Berlin	19.01.2024	16.00–18.30 Uhr
<b>Gustav-Freytag-Schule</b> • Breitkopfstr. 68–80, 13409 Berlin	14.11.2023	17.00–19.00 Uhr
<b>Benjamin-Franklin-Schule</b> • Sommerfelder Str. 5–7, 13509 Berlin	26.01.2024	17.00–19.30 Uhr
<b>Jean-Krämer-Schule</b> • Alt-Wittenau 8–12, 13437 Berlin	30.11.2023	16.00–19.00 Uhr
<b>Carl-Benz-Schule</b> • Heidenheimer Str. 53–54, 13467 Berlin	20.01.2024	10.00–13.00 Uhr
<b>Carl-Bosch-Schule</b> • Frohnauer Str. 74, 13467 Berlin	16.01.2024	16.00–18.30 Uhr
<b>Albrecht-Haushofer-Schule</b> • Kurzebracker Weg 40–46, 13503 Berlin	15.01.2024	16.00–19.00 Uhr

<b>GEMEINSCHAFTSSCHULE</b>	
<b>Campus Hannah Höch</b> • Finsterwalder Str. 52–54, 13435 Berlin	01.12.2023, 15.00–18.00 Uhr

<b>GYMNASIEN</b>		
<b>Friedrich-Engels-Gymnasium</b> • Emmentaler Str. 67, 13407 Berlin	25.11.2023	10.00–13.00 Uhr
<b>Europ. Gymnasium Bertha-von-Suttner</b> • Reginhardstr. 172, 13409 Berlin	13.01.2024 02.12.2023	ab 10 Uhr für Klasse 7 ab 10 Uhr für Klasse 5
<b>Humboldt-Gymnasium</b> • Hatzfeldtallee 2–4, 13509 Berlin	01.12.2023 28.11.23 Kl. 5 Elternabend 30.11.23 Kl. 7 Elternabend	15.00–18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr
<b>Gabriele-von-Bülow-Gymnasium</b> • Tile-Brügge-Weg 63, 13509 Berlin	13.01.2024	10.00–13.00 Uhr
<b>Georg-Herwegh-Gymnasium</b> • Fellbacher Str. 18–19, 13467 Berlin	20.01.2024	09.00–12.00 Uhr
<b>Schulfarm Insel Scharfenberg</b> • 13505, Tegelort	02.12.2023	13.00–16.00 Uhr
<b>Romain-Rolland-Gymnasium</b> • Place Moliere 4 Cite Foch, 13469 Berlin	20.01.2024 25.11.2023	10.00–13.00 Uhr für Klasse 7 10.00–13.00 Uhr für Klasse 5
<b>Thomas-Mann-Gymnasium</b> • Königshorster Str. 10, 13439 Berlin	13.01.2024	11.00–14.00 Uhr

<b>SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT</b>	
<b>Waldorf-Schule</b> • Treuenbrietzener Str. 28, 13435 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.
<b>Katholische Schule Salvator</b> • Fürst-Bismarck-Str. 8–10, 13469 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.
<b>Alternativschule Berlin</b> • Bondickstr. 8–9, 13469 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.
<b>Private Goethe-Schulen</b> • Großkopfstr. 8, 13403 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.
<b>Evangelische Schule Frohnau</b> • Benediktinerstr. 11–19, 13465 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.
<b>Demokratische Schule X</b> • Ruppiner Chaussee 211, 13503 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.
<b>Elisabethstift-Schulen</b> • Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin Oberstufe: Schloßstraße 3, 13467 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.
<b>Montessori Campus am Tegeler Forst</b> • Gabrielenstr. 12–18, 13507 Berlin	Bitte auf der Homepage informieren.

# INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Die Integrierte Sekundarschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern in einem gemeinsamen Bildungsgang eine vertiefte allgemeine und berufsorientierende Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen (nach § 22 (1) Schulgesetz). Alle Schulabschlüsse von der **Berufsbildungsreife (BB)** bis zum **Mittleren Schulabschluss (MSA)** werden angeboten. Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei entsprechender Qualifikation zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (nach § 22 (3) 2 Schulgesetz).

In der Sekundarschule gibt es weder eine Probezeit noch das Sitzenbleiben. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann eine Jahrgangsstufe wiederholt werden. Da die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Neigungen in die 7. Jahrgangsstufe aufgenommen werden, sorgt eine **Leistungsdifferenzierung** entweder in getrennten Kursen oder in gemeinsamen Lerngruppen mit Aufgaben auf unterschiedlichem Niveau für eine adäquate Förderung. Die **Klassenfrequenzen sind in der Klassenstufe 7 auf 25 bzw. 26 Schülerinnen und Schüler und auf 26 Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 8** festgesetzt. Teilweise sind die Lerngruppen durch Zuweisung besonderer Förderstunden noch kleiner. Die Wochenunterrichtsstundenzahl beträgt in der 7. und 8. Klasse 31 Stunden und in den folgenden beiden Jahren 32 Stunden.

Alle Sekundarschulen bieten von der 7. bis zur 10. Klasse das **Duale Lernen** an. Dies ist eine Verknüpfung von Unterricht und praxisbezogenem Lernen zur Berufs- und Studienorientierung, wobei Praxisplätze an geeigneten Lernorten in enger Zusammenarbeit mit der Berliner Wirtschaft und anderen Ausbildungsträgern angeboten werden sollen.

Integrierte Sekundarschulen haben entweder eine **eigene Oberstufe** oder kooperieren mit beruflichen Gymnasien in Oberstufenzentren, die sich jeweils durch einen besonderen beruflichen Schwerpunkt auszeichnen. Die Schülerinnen und Schüler kooperierender Schulen haben bei vorhandener Qualifikation einen **Anspruch auf Aufnahme** nach der 10. Jahrgangsstufe. Die insgesamt **dreijährige gymnasiale Oberstufe** an diesen Schulen gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und die sich anschließende zweijährige Qualifikationsphase. Liegen besonders gute Leistungen vor, kann auch direkt nach der 10. Klasse in die zweijährige Oberstufenphase eines Gymnasiums gewechselt werden.

Alle Sekundarschulen sind **Ganztagschulen** mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten am Nachmittag in unterschiedlicher zeitlicher Organisation. Sportliche, musische oder künstlerische Aktivitäten und ein Mittagessen gehören dazu.

*Informationen zum Aufnahmeverfahren finden Sie auf Seite 8*

Treskowstr. 26–31, 13507 Berlin

**Schulleitung:** Herr Auge  
**Telefon:** 030/43 55 70 90  
**Fax:** 030/43 55 70 99  
**Internet:** www.jls-berlin.de  
**E-Mail:** sekretariat@12k01.schule.berlin.de  
**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztag  
**Verkehrsanbindung:** U- und S-Bhf. Tegel (U6, S25)  
Bus: 124, 125, 133, 222



## Profil

- familiäre Schumatmosphäre (Klassenlehrerinnen- und Klassenlehrerprinzip)
- junges, engagiertes Team
- wöchentlicher Projekttag in allen Jahrgängen
- ITG als eigenständiges Unterrichtsfach
- Profilverstärkung der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch
- Differenzierte Unterrichtsangebote in allen Fächern
- Lernbüro für selbstorganisiertes Lernen
- Soziales Lernen
- Langjährige Erfahrung mit Inklusion (leider ist unsere Schule nicht barrierefrei)

### Schwerpunkt Berufsorientierung:

- diverse Projekte in allen Jahrgängen (Werkstatttage, Potentialanalyse, Betriebsbesichtigungen etc.)
- externe Berufsberatung schon ab Jg. 9
- dreiwöchiges Praktikum in Jg. 9
- dreiwöchiges Praktikum in Jg. 10
- Praxislernen

### Technische Ausstattung:

- Smartboards in allen Unterrichtsräumen
- schnelles Internet im gesamten Gebäude
- mehrere Tablet-Koffer und PC-Räume
- WebUntis (Kommunikation, Stundenplan, digitales Klassenbuch)
- Holz-, Metall-, Textilwerkstatt und Lehrküche vorhanden

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- Englisch als erste Fremdsprache
- Spanisch als zweite Fremdsprache wählbar
- Intensivkurse zur Prüfungsvorbereitung

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- zahlreiche AG's (z.B. im Sport- und handwerklichen Bereich)
- Schulkiosk
- Schulbibliothek
- AktivCamp in Jahrgang 8
- Erste-Hilfe-Kurse

## Kooperationen

- Jugendberufsagentur Reinickendorf
- meredo – Medienkompetenzzentrum
- Verbund-Nord der OSZ-Reinickendorf
- AOK-Berlin
- Trapez e.V. (Schulsozialarbeit / Ganztag)
- Modul e.V. (Ganztag / AktivCamp / Lernbüro / Nachhilfe uvm.)

Senftenberger Ring 49, 13435 Berlin

**Schulleitung:** Herr Welde  
**Telefon:** 030/40 30 5-0  
**Fax:** 030/40 30 5-199  
**Internet:** www.bettina-schule.de  
**E-Mail:** info@bettina-schule.de  
**Ganztagsbetrieb:** gebunden  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 120, 122



## Profil

### Allgemeines Profil

- Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
- Schule besonderer Prägung
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- Ganztagschule mit Mensa und Cafeteria
- Langjährige Erfahrung mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf
- Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

### Besondere Ausstattung

- Weiträumiges, begrüntes Schulgelände/Schul-Campus, barrierefreie Schule
- Unterricht in Jahrgangshäusern
- Moderne Fachräume, umfangreiche Informatikausstattung/großes Schulnetzwerk, Turnhalle
- Große Schulbibliothek mit Einzelarbeitsplätzen
- Werkstätten in Arbeitslehre (u. a. KFZ, Metall, Holz, Elektronik, Textil, Küche) und Kunst (u. a. Siebdruck, Keramik, Fotografie)

### Unterrichtsangebot

- ANKER-Wahldifferenzierung (individuelle Schwerpunktsetzungen im Pflichtunterricht in der Sekundarstufe I)
- Breites Spektrum an Grund- und Leistungskursen sowie Angeboten an Ergänzungskursen in der gymnasialen Oberstufe in den Fächern Kunst, Musik und Deutsch
- Instrumentalunterricht
- Theater als regelmäßiges Unterrichtsangebot

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

### Wahlpflichtangebot ab Klassenstufe 7:

- 2. Fs Französisch, Englisch (wenn 1. Fs Französisch), Latein, Chinesisch
- Werkstattunterricht im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) und im Fach Bildende Kunst
- Förderunterricht in Deutsch (Klassenstufe 7 und 8)

### Erweitertes Wahlpflichtangebot ab Klassenstufe 9:

- 2. Fremdsprache Französisch (falls realisierbar)
- 2. Fremdsprache Spanisch (Neubeginn)
- Naturwissenschaften (fächerübergreifend)

- Informatik
- Musik
- Sport
- Theater
- Geografie
- Werkstattunterricht im Fach WAT und Bildende Kunst

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Regelmäßiger Projektunterricht in den Klassenstufen 7–10
- Hausaufgabenbetreuung u. Lernförderung im Rahmen der Schülerarbeitszeit
- „Soziales Lernen“ im Rahmen des Projektunterrichts
- Musik-AGs und Instrumentalunterricht, Schülerbands u. -orchester, Schulchor, Tierpflege AG, Siebdruck AG, Schach AG, AGs in zahlreichen Sportarten
- Schülerfirmen
- Intensive sozialpädagogische Betreuung

## Kooperationen

- Kunstprojekte mit der Jugendkunstschule „Atrium“ als Kooperationspartner
- Mitarbeit im IHK-Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“
- Kooperation mit den Wirtschaftsunternehmen
- Kooperation mit der Musikschule Reinickendorf
- Teilnahme an BLK-Projekten
- Zahlreiche internationale Kontakte
- Zusammenarbeit mit der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft
- Betriebspraktika in den Klassenstufen 9 und 10
- Teilnahme am Energiesparprojekt „fifty/fifty“
- Mitglied im Netzwerk Bildungslandschaft MV
- Wannseeforum Kunstwerkstätten
- Individuelle Förderung mit einem Bildungsträger
- Referenzschule im Netzwerk „Kulturagenten“
- Mitglied im Netzwerk „Starke Schule“
- Teilnahme am Projekt „LiGa – Lernen im Ganztag“

Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin

**Schulleitung:** Herr Schönefeld  
**Telefon:** 030/413 40 81/82  
**Fax:** 030/413 51 64  
**Internet:** www.mbo-berlin.de  
**E-Mail:** schulleitung@m-b-o.net  
**Ganztagsbetrieb:** teilgebunden  
**Verkehrsanbindung:** U-Bhf. Scharnweberstr. (U6)  
S-Bhf. Eichborndamm (S25)  
Bus 125, 221, 122



## Profil

Die **Max-Beckmann-Oberschule** ist eine **Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe**, an der das Abitur nach 12 oder 13 Jahren abgelegt werden kann. Besonders wichtig sind uns: Freundschaft und Vertrauen, Höflichkeit und Fairness, Weltoffenheit und Wertschätzung von Vielfalt.

### Unsere Profilklassen in der Mittelstufe:

**1. Bilinguale Klasse (D/E)** mit verstärktem Englischunterricht ab Kl. 7, Geschichte/Politische Bildung/Erkunde auf Englisch ab Kl. 7, Sprachreise nach England in Jahrgang 9/10, Cambridge-Zertifikaten nach der 11. und 13. Klasse und Weiterführung in der Oberstufe (Unterrichtssprache Englisch in Geschichte im 11. bis 13. Jahrgang)

**2. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse** mit verstärktem Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern ab Klasse 7 sowie verstärktem Mathematikunterricht ab Klasse 9

**3. Kunstklasse** mit verstärktem Kunstunterricht ab Klasse 7 und Teilnahme an vielfältigen Kunstprojekten

**4. Deutsch<sup>PLUS</sup>klassen/Regelklassen** mit verstärktem Unterricht in Deutsch und Geschichte

### Was wir bieten:

- Werkstätten für Holz, Metall, Elektronik und Textil, Lehrküche
- Teilungsstunden in Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) und Naturwissenschaften
- Umfangreiche Computerausstattung, 3D-Druck, Lasercut, Arduino
- Intensive Berufsvorbereitung und -beratung, „TalentCompany“, Betriebspraktikum in Jahrgang 9
- Soziales Lernen in allen Jahrgängen
- „Lernen durch Engagement“ in Jahrgang 8 und in der Oberstufe
- Theater als durchgängiges Angebot mit regelmäßigen Aufführungen
- Schülerfirmen MAXPaper und BauMAX
- Kostenlose Hausaufgabenbetreuung, fachspezifische Nachhilfeangebote und kostenlose individuelle LRS-Förderung
- Umfangreiches Angebot an Klassenfahrten im Sommerkursprogramm
- Bewegte Pausengestaltung durch die „Sportkiste“ mit Tanzangeboten und schulinterner Fußball-/Tischtennisliga

**Sonderpädagogische Förderung:** Ein Team von sieben Sonderpädagogen und -pädagoginnen leistet Unterstützung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Unterricht und in Kleingruppen.

### Oberstufe:

- Große Vielfalt an Grundkursen, u. a. Philosophie, Psychologie, Theater, Digitale Welten und Lernen durch Engagement
- Teilnahme an verschiedenen Berufs- und Studienorientierungsprogrammen
- Europäische Studienreisen im Sommerkursprogramm

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch ab Klasse 7, Latein ab Klasse 7 oder 9, Spanisch ab Klasse 7, 9 oder 11

**Wahlpflichtunterricht: Ab Klasse 7:** 2. Fremdsprache oder Musik, Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT), Theater, Globales Lernen, Gesundheit, Sport, Informatik. **Ab Klasse 9:** alle Fächer aus Klasse 7 weiterführend und als zusätzliches Angebot: Latein ab 9, Spanisch ab 9

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Solarboote, Schulsanitätsdienst, Mediation, Theater, Eventtechnik, Chor, Chemie, Kunst, Italienisch, Vorbereitungskurse für Sprachzertifikate, Gitarre, ALBA-Basketball, Schach, Skat, Judo, Kung-Fu, Tischtennis, Fußball, Schulgarten, YoutubeChannel, Design, FotoAG, Rockbands, „Allee der Fragen“: Philosophie im Kiez, AVA for Future, Yoga, Japanisch, Selbstverteidigung, Digitale Welten
- Erasmus<sup>+</sup>: Europäische Schulpartnerschaften
- Partnerschulen in Italien und Frankreich
- Präventionsarbeit, Mediatorenausbildung, BVG-Busbegleiter

## Kooperationen

- Charité Facility Management, ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH, H.-H. Focke GmbH, Berliner Netzwerk für Ausbildung, Strahlemann-Stiftung
- Maxim-Gorki-Theater, Theater Strahl, Deutsche Oper Berlin, Chance Tanz, Haus für Poesie, ALBA Berlin, Stiftung Arbeiterkind, Architektenkammer, VRD-Stiftung für erneuerbare Energien, Beteiligungsfüchse, Netzwerk Servicelearning

Lindauer Allee 23, 13407 Berlin

**Schulleitung:** Frau Höft  
**Telefon:** 030/495 70 26  
**Fax:** 030/498 75 423  
**Internet:** www.paul-loebe-schule.de  
**E-Mail:** paul-loebe-schule@gmx.de  
**Ganztagsbetrieb:** teilgebunden  
**Verkehrsanbindung:** U-Bhf. Paracelsusbad (U8),  
S-Bhf. Alt-Reinickendorf (S25),  
Bus: 120, 122, 125



## Profil

Das gemeinsame, ganzheitliche Lernen steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Dabei sind der individualisierte Unterricht, das soziale Lernen und die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit wichtige Bestandteile unserer integrativen Bildungs- und Erziehungsarbeit. Je nach Interessenlage der Schülerinnen und Schüler werden folgende Schwerpunkte u. a. im Wahlpflichtunterricht gesetzt:

- naturwissenschaftlich-ökologisch
- musisch-künstlerisch
- berufs- und abschlussorientiert.

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die informationstechnische Grundbildung ist integraler Bestandteil des Unterrichtsgeschehens.

Die Schule ist ausgezeichnet mit dem Siegel für exzellente Berufs- und Studienorientierung, ferner als „Starke Schule“ und nimmt am Kulturagentenprogramm teil.

Langjährige Erfahrung in der Integration von Schülerinnen und Schülern mit den sonderpädagogischen Förderbedarfen „Lernen“, „Sprache“, „Körperlich-motorische Entwicklung“ und „Autismus-Spektrum“. Inklusive Schwerpunktschule für Autismus. Die Schule ist nicht barrierefrei.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

### Kurs 1: Naturwissenschaften

- Lernwerkstatt NaWi, Freilandlabor

### Kurs 2: Wirtschaft / Arbeit / Technik

- Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen

### Kurs 3: Künstlerischer Bereich

- Gestaltung von Wandflächen, darstellendes Spiel, Musik

### Kurs 4: Sport

- Ball- und Aufschlagsspiele, Schwimmen, Beachvolleyball

### Kurs 5: Gesellschaftswissenschaften

- Umwelt und Nachhaltigkeit

### Kurs 6: Spanisch

**Sprachenfolge:** Englisch – Spanisch

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und das Arbeiten in Projekten ermöglichen ein selbstbestimmtes, Klassenstufen- und fachübergreifendes Arbeiten sowie den Erwerb von Schlüsselqualifikationen.

- Projektfahrten zu Partnerschulen in Kopenhagen, Toledo und Malmö, Skifahrt nach Saalbach, Klassenfahrten
- Nutzen der Angebote des Atriums, der Jugendfarm, Lübars, des FEZ und des Maxim-Gorki-Theaters
- Arbeitsgemeinschaften – vielfältiges Angebot: Wandmalerei, Trommeln, Fußball, Kanu, Ski alpin, Yoga, Fitnesstraining, Schwimmen, Koch- und Computerkurse, Robotik, Kreatives Bauen, darstellendes Spiel, Fotografieren, Geo-Caching, Hausaufgabenhilfe
- Kunst im öffentlichen Raum, Berliner Klima-Schule/Betrieb einer Solaranlage, Bewegte Schule – Gesunde Schule, Projekt „Digitale Helden“
- Teilnahme am Schulversuch „Hybrides Lernen“, d.h. Lernen am anderen Ort, Lernen in Projekten und auch in digitaler Form

## Kooperationen

- mit der Wirtschaft: Deutsche Bahn, Wohnungsbaugenossenschaft „Freie Scholle“, Verband Berliner Kaufleute und Industrieller, G-Elit, ALBA, KUZ
- mit Schulen: Grundschule am Schäfersee, Till-Eulenspiegel-GS, Hausotter-GS
- mit Oberstufenzentren: Marcel-Breuer-Schule; im Verbund Nord: Georg-Schlesinger-Schule, Ernst-Litfaß-Schule, Emil-Fischer-Schule; im Verbund Mitte: OSZ KIM, OSZ Banken und Versicherungen, OSZ Gesundheit I
- mit Freien Trägern: Aufwind e.V., Berliner Netzwerk für Ausbildung, Berliner Qualifizierungsnetzwerk „Berlin braucht dich“, Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen, SBH Nord, InBIT gGmbH, Gesundheit Berlin e.V., Gemeindedolmetschdienst, Jugendausbildungszentrum JAZ
- Förderverein der Paul-Löbe-Schule
- Förderverein Halle MV e.V.

Breitkopfstr. 66–80, 13409 Berlin

**Schulleitung:** Frau Gottschalk  
**Telefon:** 030/495 80 31  
**Fax:** 030/49 87 32 87  
**Internet:** [www.gustav-freytag-schule.berlin](http://www.gustav-freytag-schule.berlin)  
**E-Mail:** [kontakt@gustav-freytag-schule.berlin](mailto:kontakt@gustav-freytag-schule.berlin)  
**Förderverein:** Förderverein der GFS e.V.  
**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztagsbetrieb  
**Verkehrsanbindung:** U-Bhf. Residenzstr. (U8),  
Bus: 122, 125, 327



## Profil

### Sprachen

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, durch die Verstärkung des Sprachunterrichts, Sprachzertifikate (z.B. DELF) zu erwerben und sich an Sprachwettbewerben (Big Challenge und Bundeswettbewerb Fremdsprachen) zu beteiligen. In enger Zusammenarbeit mit dem Centre Français können die Schülerinnen und Schüler im 9. Jahrgang das Betriebspraktikum in einem französischen Betrieb absolvieren.

### Musik

Die Gustav-Freytag-Schule bietet allen Schülerinnen und Schülern die Chance einer besonderen musikalischen Begabungsförderung. Im Wahlpflichtkurs Musik lernen die Schülerinnen und Schüler ein Blasinstrument. Das beinhaltet die kostenlose Teilnahme am Instrumentalunterricht (incl. Instrument) sowie an Konzerten und Probenfahrten, z.B. im BEGA-Programm ([www.gfs-bega.de](http://www.gfs-bega.de)). Wer musikalisches Talent hat, kann an der Gustav-Freytag-Schule sein Potenzial optimal ausschöpfen.

Zur Förderung aller Schülerinnen und Schüler gibt es Teilungsunterricht, insbesondere in den Naturwissenschaften und Sprachen, sowie temporäre Lerngruppen in den Fächern Deutsch und Mathematik. In allen Prüfungsfächern werden Vorbereitungskurse angeboten. Unsere zusätzlichen Lernzeiten am Nachmittag stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Englisch wird als erste Fremdsprache fortgeführt. Es werden folgende Wahlpflichtkurse angeboten:

- Naturwissenschaften
- Französisch
- Musik
- Wirtschaft-Arbeit-Technik
- Sport

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Es werden diverse Sport- und Musik-AG's, sowie Kunst- und Theaterprojekte angeboten. Diese Vielzahl von Aktivitäten finden in der Holzwerkstatt, der Lehrküche, der Theaterwerkstatt, auf der großen Bühne der Mensa oder im Textilraum statt. Neben engagierten Sozialarbeitenden vom Träger Modul e.V. leiten professionelle Teamer und AG-Leiterinnen und -leiter diese Freizeitangebote.

Die NaWi-AG stellt Modelle mit modernen Antriebstechniken her, pflegt den Schulgarten und den Schulteich sowie die Hochbeete. Die AG wird bilingual durchgeführt.

In dem Projekt „Kids blow glas“ konnten Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen mit der Glasverarbeitung machen und im Projekt „Hack die Panke“ wurde erforscht, wie viel Mikroplastik das Wasser dieses Flusses führt und welche Tiere dort leben.

## Kooperationen

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, insbesondere dem Netzwerk Berufspraxis, findet eine intensive Berufsvorbereitung statt. Etwa 35 % unserer Schulabgängerinnen und Schulabgänger erwerben mit dem erfolgreichen MSA-Abschluss die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Die anschließenden drei Jahre zum Abitur absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler meist an den Schulen und Einrichtungen unserer Kooperationspartner. Unsere engagierten Sozialarbeitenden, Schulförderinnen und -helfer und pädagogischen Mitarbeitende von Modul e.V. unterstützen unsere Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern bei der Erziehungsarbeit.

### Zu unseren Kooperationspartnern gehören:

- OSZ Ernst-Litfaß-Schule
- OSZ Emil-Fischer-Schule, OSZ KIM
- NABU-Gruppe „Schäfersee“
- Aufbruch Neukölln e.V., Werkschule Berlin
- Berliner Glas e.V.
- Studienkreis Nachhilfe
- Musikschule Reinickendorf

Sommerfelder Str. 5–7, 13509 Berlin

**Schulleitung:** Frau Kulicke  
**Telefon:** 030/439 83 81 0  
**Fax:** 030/439 83 81 81  
**Internet:** [www.benjamin-franklin-schule.de](http://www.benjamin-franklin-schule.de)  
**E-Mail:** [info@benjamin-franklin-schule.eu](mailto:info@benjamin-franklin-schule.eu)  
**Ganztagsbetrieb:** teilgebundener Ganztagsbetrieb  
**Verkehrsanbindung:** Borsigwerke oder Holzhauser Str. (U6), Bus: 125, X33



## Profil

Seit dem Schuljahr 2021/2022 unterrichten wir im 60-Minuten-Modell, **beginnen um 8.30 Uhr.**

In den **Hauptfächern** findet ab der 8. Klasse der Unterricht in Teilung statt. In jedem 7. und 8. Jahrgang haben wir eine Musikklasse, in der die Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Stunde Musik haben und ein Instrument erlernen. Allen steht das Mitwirken in der Schul-Big-Band „The Franklins“ und in diversen Musik-AGs offen.

Wir arbeiten mit dem **Trainingsraumkonzept** und bilden Konfliktlotsen aus, um ein friedliches Miteinander und eine kultivierte Kommunikationskultur zu bewahren.

Zur Sportbetonung im vierstündigen Wahlpflichtunterricht gehört ein Schwimmkurs, wenn Schwimmbad verfügbar.

Für eine größere Effektivität werden Berufsorientierung und Duales Lernen ab Klasse 7 in Teilungsgruppen (im 7. und 9. Jg. mit ITG) vermittelt und im 9. und 10. Jahrgang durch mehrwöchige Betriebspraktika ergänzt.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in den Regelunterricht integriert und nach individuellen Förderplänen unterrichtet. Außerdem gibt es Förderkurse in Deutsch und Mathematik (Kleingruppen für Schülerinnen und Schüler mit LRS-Schwäche, aus ehemaligen Willkommensklassen, etc.), sowie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler Förderkurse zur MSA-Vorbereitung.

Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Sprachen (Englisch, vierstündig, DELF- und Cambridge-Abschluss), Sport, Musik und WAT.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

**Wahlpflichtunterricht:** im 7./8. Jahrgang 2 x 90 Minuten  
im 9./10. Jahrgang 1 x 90 Min., 1 x 60 Min.

### Kursfelder:

- Sprachen (Französisch, Spanisch,)
- Naturwissenschaften (Chemie)
- Lernwerkstatt für entdeckendes naturwissenschaftliches Lernen
- Werkstattunterricht (Kochen, Nähen, Holz- und Metallbearbeitung, Schulgarten)
- Kultur (Kunst, Musik und Theater)
- Gesellschaftswissenschaften (Recht, Politik, Philosophie)
- Informatik und Robotik

**Sprachenfolge:** 1. Fremdsprache Englisch  
2. Fremdsprache Französisch  
Spanisch und Italienisch ab 9. Klasse 150 Min.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Ballsportarten (Basketball, Fußball)
- Musik (Big-Band, Gitarre/Bass, Saxophon, Trompete, Schlagzeug, Posaune, Klarinette, Querflöte)
- Schulgarten (z. B. Imkern)
- Konfliktlotse
- Schulbücherei mit Arbeitsplätzen

## Kooperationen

An folgenden Kooperationsschulen können Schülerinnen und Schüler das Abitur oder einen höherwertigen Schulabschluss anstreben:

- OSZ Druck- und Medientechnik „Ernst Litfaß“
- OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik „Georg Schlesinger“
- OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik „Emil Fischer“
- OSZ Banken und Versicherungen
- OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik „KIM“

Das Evangelische Jugendfürsorgewerk (EFJ) unterstützt uns in der Schulsozialarbeit, beim Ganztagsbetrieb und der Berufsorientierung.

Die SBH Nord übernimmt einen Teil des Dualen Lernens, insbesondere die individuelle Kompetenzermittlung und Trainingsseminare zur Bewerbung.

Die Agentur für Arbeit Berlin Nord berät unsere Schülerinnen und Schüler, die Ausbildungsplatzpaten helfen bei der Ausbildungs- und Praktikumsplatzsuche und die Polizei führt Schulungen zur Gewaltprävention und zum Mobbing durch.

Unsere Schule ist Partnerschule von Siemens und der GEWOBA.

Für ausführliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: [www.benjamin-franklin-schule.de](http://www.benjamin-franklin-schule.de)

Alt-Wittenau 8–12, 13437 Berlin

**Schulleitung:** Frau Dr. Rosen  
**Telefon:** 030/41 10 91 52  
**Fax:** 030/40 99 93 65  
**Internet:** www.jks.berlin  
**E-Mail:** sekretariat@12K07.schule.berlin.de  
**Ganztagsbetrieb:** 7/8 gebunden, 9/10 teilgebunden  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 120, 325, M21,  
Bahn: U8, S1, S85



## Profil

Unsere Schule hat der Architekt Jean-Krämer als offenes Rund gebaut: Wie ein Mensch sieht die Schule aus, der die Arme ausbreitet zum Willkommen. Hier lernen und befreunden sich knapp 600 Schülerinnen und Schüler.

Weil wir eine Ganztagschule sind, haben wir für alles viel Zeit – auch für ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa und für Spiele und Gespräche in den Pausen.

Gemeinsamkeit ist ein großes Ziel an der Jean-Krämer-Schule. Teamgeist unter Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Eltern und auch in der Verwaltung bedeutet uns viel. Gemeinsam statt einsam. Gemeinsam zu Erfolg und Zufriedenheit.

In äußerer Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 9 fördern wir Leistung, in gemeinsamen Unternehmungen und Projekten fördern wir das gemeinschaftliche Handeln für jede und jeden nach seinen/ ihren Möglichkeiten. Wir widmen uns dem Inklusionsgedanken, arbeiten in Klassen, die zusammengesetzt sind aus Kindern mit und ohne Förderstatus (Lernen/Geistige Entwicklung), bunten Kindern, Genies und Gauklern. Für Schülerinnen und Schüler mit Sprachtalent gibt es eine bilinguale Klasse mit zusätzlichem Englischunterricht und einem weiteren Fach, das in weiten Teilen in englischer Sprache unterrichtet wird. Der naturwissenschaftliche Unterricht ist experimental ausgerichtet und findet in Kleingruppen statt. Der berufsorientierende Unterricht in Fachwerkstätten, begleitet von Praktika in Betrieben und/oder Praxislerngruppen erleichtert den Schülerinnen und Schüler den Berufseinstieg ebenso wie unsere enge Kooperation mit Oberstufenzentren und Gymnasialen Oberstufen.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wahlpflichtkurse sind vielfältig und unterstützen Talente ebenso wie ehrgeizige Bildungsziele.

Die Zuordnung erfolgt in Beratung zwischen Eltern, Schülerinnen und Schüler und Klassenlehrerinnen und -lehrer.

Französisch wird curricular über vier Jahre aufgebaut und damit über diesen Zeitraum verbindlich, Stützkurse in den Hauptfächern, Sportkurse oder Werkstattunterricht sind für zwei Jahre angelegt.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Schülerinnen und Schüler werden in Kooperation mit dem Jugendbildungsträger Kaubstraße zu professionellen Mediatorinnen und Mediatoren ausgebildet und bilden ihrerseits Mitschülerinnen und -schüler aus. Auch unsere Klassensprecher/innen erhalten eine professionelle Ausbildung und werden durch das Klassensprecher/innen-coaching unterstützt. Der Trainingsraum lädt ein zur Selbstreflexion, fördert Verbindlichkeit und Kommunikation und sichert einen störungsfreien Unterricht. Eine Schülerfirma unterhält ein Fotostudio. Sport in Spiel und Wettkampf durchzieht das Schuljahr und betont die Gemeinschaft der Jean-Krämer-Schule.

## Kooperationen

In der Schulsozialarbeit und im Ganztage haben wir die „Horizonte GmbH“ als verlässliche und engagierte Partnerin gewinnen können.

### Weitere Kooperationspartner/innen sind:

- Module e.V. (Praxislerngruppen)
- SBH Nordost
- Arbeitsagentur (Berufsberatung)
- OSZ Ernst-Litfaß-Schule
- OSZ Emil Fischer
- OSZ Georg-Schlesinger
- Ringelnatz-Grundschule
- Thomas-Mann-Gymnasium
- Polizeiabschnitt 12
- Feuerwache Roedernallee
- Deutsches Rotes Kreuz
- Horizonte gGmbH
- Meredo
- Beteiligungsfüchse
- Intellego (Lernförderung)

Heidenheimer Str. 53–54, 13467 Berlin

**Schulleitung:** Herr Knaack  
**Telefon:** 030/90294-800 00  
**Fax:** 030/90294-800 99  
**Internet:** www.carl-benz-oberschule.de  
**E-Mail:** mail@carl-benz-oberschule.de  
**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztagsbetrieb  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 125, S-Bhf Hermsdorf (S1)



## Profil

Die Schule, benannt nach dem Pionier der Automobilindustrie, liegt in herrlicher Waldumgebung und verfügt über ideale Sportstätten.

Gemäß unserem Leitbild stehen soziale Kompetenz sowie Selbständigkeit im Denken und Handeln im Mittelpunkt unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Für unseren erfolgreichen Unterricht spricht, dass in den letzten 4 Jahren 75–80 % der Schülerinnen und Schüler den Mittleren Schulabschluss erreichten und überdurchschnittlich viele von ihnen im Anschluss an die 10. Klasse unterschiedliche gymnasiale Oberstufen in Berlin besuchen und dort das Abitur ablegen.

Einen besonderen Stellenwert in der CBO hat der IT-Bereich.

Alle Klassen- und Fachräume sind intern vernetzt und mit Computern ausgestattet. Außerdem verfügen wir über 2 Computerräume mit insges. 40 Rechnern. Alle Klassenräume sind mit interaktiven Beamern oder Smartboards ausgestattet.

Im 7. Jahrgang erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Faches WAT eine „Informationstechnische Grundausbildung“ (ITG-Unterricht).

Bildung, Engagement, Nachhaltigkeit und Zukunft (BENZ) sind die Säulen unseres Selbstverständnisses.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wir bieten folgende Wahlpflichtkurse an:

- Kurs naturwissenschaftlicher Bereich
- Kurs Informatik
- Kurs 2. Fremdsprache: Französisch o. Spanisch
- Kurs Wirtschaftlicher Bereich
- Kurs Künstlerischer Bereich
- Kurs Arbeitslehre
- Kurs Musik

Jede Schülerin und jeder Schüler wählt einen Kurs, der vier Jahre wöchentlich mit 4 bzw. 3 Wochenstunden unterrichtet wird.

**Die 1. Fremdsprache** ist Englisch, verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler. **Als 2. Fremdsprache** kann Französisch oder Spanisch im Wahlpflichtunterricht gewählt werden.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Gewaltloses Miteinander im Schulalltag ist ein Grundanliegen unserer Erziehungsarbeit. Hierzu ist seit dem Schuljahr 2007/08 eine aus engagierten Schülerinnen und Schüler gebildete Mediationsgruppe zur Konfliktlösung tätig.

Außerdem stehen uns zur Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und im Kollegium drei kompetente Sozialarbeitende bzw. Erziehende zur Verfügung.

Seit einigen Jahren hat sich die Schülerfirma „Speedrepair“ als Fahrradwerkstatt einen Namen gemacht.

Neben vielen sportlichen Aktivitäten, wie Fußball- und Volleyball-Turniere, prägen auch Musik- und Theateraufführungen, sowie literarische Lesungen das Bild der Schule.

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler aus einem reichhaltigen Angebot von unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, EDV und Keramik wählen.

Traditionell führen wir eine Skilanglaufahrt mit den 7. Klassen durch. An zahlreichen Informationsabenden informiert die Schulleitung ab den Herbstferien über die Schule. Die Termine sind jeweils auf der Homepage zu finden.

## Kooperationen

Für die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges bieten wir im Rahmen des Dualen Lernens einen zweiwöchigen Praxiskurs zum Kennenlernen verschiedener Berufsfelder in einem unserer Kooperationsbetriebe (TÜV Rheinland und Lehr- und Öko-Bauhof Oranienburg) an.

Im 9. Jahrgang findet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt, um den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse haben Schülerinnen und Schüler mit einer Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, an einer der nachfolgend aufgeführten Kooperationsschulen das Abitur oder andere weiterführende Bildungsgänge zu absolvieren:

- OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik
- OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik

Frohnauer Str. 74–80, 13467 Berlin

**Schulleitung:** Herr Dr. Oels  
**Telefon:** 030/40 58 41 49  
**Fax:** 030/40 58 41 51  
**Internet:** www.carlbosch.de  
**E-Mail:** info@carlbosch.de  
**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztagsbetrieb,  
montags bis donnerstags  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 125



## Profil

„Erfolgreich Zukunft planen“ – das ist der Leitgedanke der Carl-Bosch-Schule, gestützt durch unser Schulkonzept mit 60 min Unterrichtseinheiten und mit den Schwerpunkten (1) **Individualisierung des Lernens** – Arbeit im Lernatelier, in Lernbüros, in temporären Lerngruppen – PROFI-Stunden in jedem Jahrgang schaffen Möglichkeiten interessen- und erfolgsorientierten Lernens. Die Differenzierung im Unterricht erfolgt neigungsdifferenziert in Wahlpflichtfächern und leistungsdifferenziert in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und den Naturwissenschaften. So gelingt eine erfolgreiche Vorbereitung auf die verschiedenen Abschlüsse, einschließlich dem MSA mit der Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. (2) Lernkonzept „**Positive Pädagogik – Glück**“ – stärken- und ressourcenorientierter Ansatz im Unterricht, Lerncoaching im Einzel- und Gruppensetting, Förderung von Begabungen, insbesondere im künstlerischen und handwerklich-technischen Bereich. (3) **Zukunftsorientierung – Berufe von morgen und Digitalisierung** – digitale Unterrichtstools, stärkenorientierte, verlässliche Berufsorientierung im Unterricht, ergänzt durch Praktika, außerunterrichtliche Projekte und individuelle Beratungen (4) **Demokratie und Verantwortung** – aktives Erleben der Möglichkeiten demokratischen und eigenverantwortlichen Handelns. **Der offene Ganzttag** gewährleistet ein abwechslungsreiches, freiwilliges Nachmittagsangebot an vier Tagen in der Woche, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden inklusiv beschult.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- 1. Fremdsprache** Englisch
  - 2. Fremdsprache** Spanisch (ab Kl. 7)
- Kurse im Wahlpflichtunterricht:**
- Theater (einschl. Theaterbesuche)
  - Naturwissenschaften (z. B. Biologie, Chemie, Physik mit interessanten Projektarbeiten)
  - Informatik (u. a. Programmieren mit Arduino)
  - Schülerfirma – Catering
  - Musik und Kunst
  - Wirtschaft-Arbeit-Technik (z. B. Holz-, Metall- und Textilwerkstatt)
  - Sport (z. B. Waveboard, Schwimmen)
  - Leseprofis und DAZ
  - Geschichtswerkstatt

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Fahrten

### Unterrichts- und sozialpädagogische Projekte

- eine Woche projektorientierter Unterricht für jeden Jahrgang
- eine Woche jahrgangsübergreifende Projekte – stärkenorientiert
- Soziales Lernen (verankert im Klassenunterricht)
- Projekt Glücksunterricht (verankert im Ethikunterricht)
- Fair Player
- Konfliktlotsen
- Soziales Training in temporären Kleingruppen

### Demokratie und Geschichte:

- Klassenrat
- Seminarfahrten der GSV
- Gedenkstättenfahrten nach Krakau/Auschwitz
- Teamer – eigenverantwortliche Betreuung der Pausenfreizeit

### Fahrten:

- Sprachreisen nach England/Frankreich/Spanien
- Skireise
- Klassenfahrten

### Arbeitsgemeinschaften:

Informatik, Modelleisenbahn, Kunst- und Medienprojekte, Keramik, zahlreiche Sportprojekte, Fahrradwerkstat

### Praktika:

Jg. 8 Schnupperpraktikum, Jg. 9 und 10 Betriebs- und Sozialpraktikum

## Kooperationen

**Schulsozialarbeit** – Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (EJF); Aufwind e.V. – Berlin

**Kultur:** jährliche kunsthistorische Projekte in Zusammenarbeit mit der Werkstatt junge Geschichte, Denk mal!, Museum Reinickendorf

### Berufsorientierung:

- verschiedene OSZs (mit der Möglichkeit, das Abitur abzulegen)
- Stiftung Bildung und Handwerk (SBH Nord)
- Berliner Netzwerk für Ausbildung
- Agentur für Arbeit Berlin Nord

**Kulturagenten** – für kreative Schule

**Schule macht stark** – gemeinsame Initiative von Bund und Ländern

**TUSCH** – Theater und Schule Berlin

Kurzebracker Weg 40–46 (Hauptgebäude) und  
Stolpmünder Weg 45 (Filiale), 13503 Berlin

**Schulleitung:** Frau Kromer-Neefe  
**Telefon:** 030/431 90 72  
**Fax:** 030/436 14 47  
**Internet:** www.albrecht-haushofer-schule.de  
**E-Mail:** sekretariat@12K11.schule.berlin.de  
**Ganztagsbetrieb:** teilgebundener Ganzttag  
**Verkehrsbindung:** Bus: 124, S-Bhf Heiligensee (S25)



## Profil

Wir sind eine Integrierte Sekundarschule mit teilgebundenem Ganzttag im Norden des Bezirkes Reinickendorf, im grünen Ortsteil Heiligensee.

Wir unterrichten an zwei Standorten: Die Jahrgänge 7 + 8 im Hauptgebäude, die Jahrgänge 9 + 10 in der Filiale.

Besonders in den Tablet-Klassen, bei der Nutzung der Digitalen Tafeln und in den PC-Räumen nimmt das Lernen mit digitalen Medien einen großen Stellenwert ein. Alle Klassenräume sind vernetzt. Das Internet wird für den Unterricht genutzt. Für den 7. Jahrgang haben wir zudem den informationstechnischen Grundkurs ITG eingerichtet, der eine solide Grundlage für die digitalen Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler bildet.

Der Sport wird an unserer Schule großgeschrieben. Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig und sehr erfolgreich in verschiedenen Sportarten an Wettkämpfen und Turnieren teil. Beim KICKFAIR werden neben dem Sport auch Kompetenzen zum sozialen Lernen erworben.

Die zielgerichtete Berufsberatung hat für uns einen hohen Stellenwert! Dafür haben wir 2022 das Qualitätssiegel für exzellente Berufsorientierung erhalten. Da uns unsere Umwelt und die Erziehung zur Nachhaltigkeit wichtig ist, bieten wir verschiedene Projekte dazu an. Hierfür haben wir auch in diesem Jahr die Auszeichnung zur Umweltschule erhalten.

Als Schule im ERASMUS+ Programm stehen wir im aktiven Schüleraustausch mit Schülerinnen und Schülern aus unseren Partnerstädten.

Die individualisierte Förderung aller Schülerinnen und Schüler liegt uns besonders am Herzen. Dafür bieten wir gezielte Förderkurse und Unterricht in temporären Lerngruppen für ausgewählte Schülerinnen und Schüler an. Eine diagnosegestützte individualisierte und gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler in allen Jahrgängen gehören in den Fächern Deutsch und Mathematik zu einem festen Bestandteil.

Für ausgewählte Schülerinnen und Schüler bieten wir ab Klasse 9 das Produktive Lernen an.

Ein starkes Team aus Sozialarbeiter/innen, Erzieher/innen, Sonderpädagogen/innen und einer Psychologin unterstützt die Schulgemeinschaft.

Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen ist ein respektvoller und freundlicher Umgang miteinander!

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch

## Wahlpflichtfächer:

- Sport
- KICKFAIR
- Naturwissenschaften
- Französisch
- Wirtschaft-Arbeit-Technik
- Informatik
- Deutsch als Zweitsprache

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

**Sport-AGs:** KICKFAIR (Straßenfußball), Flagfootball, Tischtennis, Volleyball, Fußball, Cheerleading, Yoga, Segeln, Sporthelfer:innen

**AGs zur Demokratiebildung:** KICKFAIR, Verfassungsschüler/innen, Einführungswoche Kl. 7, Schüler/innenHaushalt; Klassen- und Kursfahrten

**Kreative AGs:** Kochen, Kunst, Holzwerkstatt, Nähen

**AGs zur Deutschförderung:** Buchclub, Lesen, Schülerzeitung

**Präventionsprogramme:** Gewaltprävention, Sucht- und Verkehrsunfallprävention, Gesundheitsförderung, soziales Lernen

### Nachhaltigkeit:

- ERASMUS+ mit Fahrten in die Partnerstädte nach Dänemark, Spanien, Frankreich, Ungarn & Türkei
- Umweltschule
- Lernformat FREI DAY

**Berufsorientierung:** Komm auf Tour (7. Jg.), Potenzialanalyse und Werkstatttage (8. Jg.), Betriebspraktikum (9. Jg.) Bewerbungstraining (10. Jg.)

## Kooperationen

- KICKFAIR e.V. • AFCVBB e.V. (American Football und Cheerleading Verband Berlin-Brandenburg e.V.) / Landessportbund • GSJ (Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH) / Sportjugend Berlin
- **Segeln/Wassersport:** Förderverein Halle MV e.V.
- **Berufsorientierung:** SBH Nord, Jugendberufsagentur, Reinickendorfer Ausbildungs-Platzpaten • OSZ-Georg-Schlesinger, OSZ-Kim-Fischer, OSZ-Ernst-Litfaß
- **Intellego:** Anbieter für Förderunterricht an der Schule • Förderverein der Albrecht-Haushofer-Schule

# Gartenarbeitsschule Berlin Reinickendorf

## ENTWICKLUNG ZUR GARTENARBEITSSCHULE

Der grüne und historische Standort am Billerbecker Weg wurde schon seit langer Zeit für die landschaftliche und gärtnerische Gestaltung genutzt.

Das Grundstück war ursprünglich eine Bauernheide, die im Mittelalter dem Benediktinerinnenkloster in Spandau gehörte. Während des 2. Weltkrieges entstanden Zwangsarbeiterlager, vorwiegend für „Ostarbeiter“ und Kriegsgefangene, die in den Rüstungsfabriken von Borsig und Alkett tätig waren. In der Nachkriegszeit wurde das Gelände für Volkshochschulen und für „schwer erziehbare Mädchen“ als Heimanlage genutzt.

Im Jahre 1954 wurde erstmals eine Gartenarbeitsschule für den Bezirk Reinickendorf angelegt. Nach einer mehrjährigen Aufbauphase entstand ein Garten, der einen Lehr- und Schaugarten und einen Arbeitsbereich beinhaltete. Des Weiteren entstanden dort ein Arboretum, ein grünes Klassenzimmer und ein japanisches Teehaus. Nach Schließung der Gartenarbeitsschule im Jahre 1996 war nur noch eine extensive Gartenpflege möglich. Dadurch erhielt die Anlage das naturhafte Aussehen eines Parks.

Im Schuljahr 2017/2018 wurde die Reaktivierung der Gartenarbeitsschule für Berlin-Reinickendorf beschlossen und am 22. Juni 2018 wurde sie wiedereröffnet.

## ZIELSETZUNG

Zielsetzung der Gartenarbeitsschule Reinickendorf ist die Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und der Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen vom Kita-Alter bis zur Abiturklasse am historischen Standort Krumpuhler Weg.

Diese Gartenarbeitsschule mit ihrer in Berlin einzigartigen Lage, direkt auf dem Gelände eines Geschichts- und Gartendenkmals, bietet großartige Chancen, die vielfältigen Aspekte der Natur- und Geisteswissenschaften mit aktuellen Fragestellungen der Umweltzerstörungen, Klimaveränderung, Biodiversität oder Züchtungsgenetik zu verbinden. Themenbereiche wie Boden, Wasser, Luft, Klima und Wettererscheinungen sind geeignet, sowohl den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu verdeutlichen, als auch die Folgen für die Gesellschaft abzuleiten.

In der unterschiedlichen Gestaltung der Arbeit im Garten können verschiedenste Themen aus unterschiedlichen Unterrichtsfächern fachübergreifend und fächerverbindend geplant und erarbeitet werden. Das verantwortliche Team aus Pädagogen und Gärtner hat dabei die Zielsetzung, die Erlebniswelt der Kinder und Jugendlichen durch praktische Erfahrungen und handlungsorientierte Tätigkeiten zu bereichern. Durch gemeinsame Arbeit können Großstadtkinder lernen, sich als Teil der Natur zu sehen und diese als schützenswert zu erkennen.

## GRÜNER LERN- UND FORSCHUNGSORT

Ab dem 1. Schulhalbjahr 2018/2019 stehen Reinickendorfer Klassen und Lerngruppen die Flächen und Anlagen der Gartenarbeitsschule Reinickendorf zur Verfügung. Hier bietet das Arbeiten und Forschen hervorragende Möglichkeiten naturwissenschaftliche Zusammenhänge durch praktische Erfahrungen und Anschauung direkt in der Natur zu erfassen.

So gewährleistet das Gartengelände Kita-Gruppen erste Begegnungen im sachkundigen Umgang mit Pflanzen. Grundschulgruppen können gärtnerische Projekte sowie Teilaspekte des naturwissenschaftlichen Unterrichts durchführen. Oberschulen können zum Beispiel im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts einen vertieften Einblick in ökologische Beziehungen, naturwissenschaftlich-technische Gegebenheiten, Klimafaktoren erhalten. Auch Biologiekurse der Oberstufe finden zu den vier Semesterthemen ausreichend Material und Naturobjekte im Gartenbereich, insbesondere für ökologische Exkursionen.

Das grüne Klassenzimmer kann von allen Gruppen, Klassen und Kursen entsprechend dem vielfältigen Angebot der Gartenarbeitsschule genutzt werden. Erforderliche Anleitungen sind für die selbstständige Arbeit vorbereitet, die nötigen Arbeitsgeräte stehen bereit und fachkundige Unterstützung ist jederzeit vor Ort.

## THEMENBEISPIELE

- Naturbeobachtungen an ausgewählten Beispielen aus Flora und Fauna
- Botanische Grundkenntnisse zu den Pflanzenfamilien und das Anlegen von Herbarien
- Blütenbiologie und Blütenökologie, mikroskopisches Arbeiten und Zeichnen
- Lebensräume und das Wirken von abiotischen und biotischen Faktoren: Wildwiese, Hecke, Baumgruppen, Streuobstwiese, ...
- Der Garten in den vier Jahreszeiten
- Übernahme von Gartenprojekten, wie z. B. Kräutergarten, Gemüsegarten, Blumenbeete, Kübelarboretum, Färbergarten, Duftgarten, ...
- Gesunde Ernährung mit gärtnerischen Produkten
- Duftstoffe wahrnehmen und gewinnen
- Genetische Erscheinungen und Veränderungen bei Pflanzen
- Bodenuntersuchungen
- Wasseruntersuchungen
- Ökosysteme untersuchen

## GARTENARBEITSSCHULE BERLIN REINICKENDORF

Billerbecker Weg 123 a,  
13507 Berlin

Tel.: 0151/16 25 36 11

E-Mail: [gartenarbeitsschule@reinickendorf.berlin.de](mailto:gartenarbeitsschule@reinickendorf.berlin.de)

Kontakt: Frau Weiß

## GEMEINSAMES LERNEN VON DER 1. KLASSE BIS ZUM SCHULABSCHLUSS

Gemeinschaftsschulen sind eine besondere Form der Integrierten Sekundarschulen. In Reinickendorf gibt es seit dem Schuljahr 2012/2013 die 1. Gemeinschaftsschule.

Die Gemeinschaftsschulen unterscheiden sich von den Integrierten Sekundarschulen durch die feste Verankerung des längeren gemeinsamen und individuellen Lernens in Klasse 1 bis 6 sowie in der Sekundarstufe I mit den Jahrgängen 7 bis 10. Die Fortsetzung des Bildungsganges in der gymnasialen Oberstufe ist in Kooperation mit den Oberstufen anderer Schulen möglich.

Der Übergang von der Grundschulzeit in die Klasse 7 ist fließend. Die Lehrkräfte stimmen die Organisation des Ganztagsbetriebes, ihre Arbeitsstrukturen und –formen sowie den gesamten Unterricht aufeinander ab.

An der Gemeinschaftsschule gibt es keine Probezeit. Die Schülerinnen und Schüler rücken in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf.

Die Gemeinschaftsschule hat das Ziel, mehr Chancengerechtigkeit durch längeres gemeinsames Lernen und eine optimale Förderung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Durch selbstständiges Lernen und die Unterstützung individueller Lernwege soll eine maximale Leistungsentwicklung ermöglicht werden.

Die Gemeinschaftsschule verzichtet auf die äußere Fachleistungsdifferenzierung als Organisationsprinzip. Durch enge Zusammenarbeit der Lehrkräfte, schulischen Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Eltern und außerschulischen Partner entwickelt sich die Gemeinschaftsschule zum demokratischen Lern- und Lebensraum.

In der Gemeinschaftsschule ist die gegenseitige Anerkennung aller und der Respekt untereinander ein wichtiges Leitziel.

Die Gemeinschaftsschulen führen am Standort oder in Kooperation mit anderen Schulen und Oberstufenzentren (OSZs) zu allen Schulabschlüssen.

## AUFNAHMEKRITERIEN FÜR GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Zunächst werden Schülerinnen und Schüler gemäß § 17a Absatz 5 Satz 3 und 4 Schulgesetz (SchulG) aufgenommen, danach Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemäß § 37 SchulG in Verbindung mit § 20 Sonderpädagogikverordnung. Im Rahmen der Aufnahme nach § 17a Absatz 5 SchulG ist zu beachten, dass „Schülerinnen und Schüler der eigenen Grundstufe“ auch jene sind, die eine formal noch nicht der Gemeinschaftsschule zugeordnete Klasse besuchen.

Überschreitet danach die Zahl der Anmeldungen für eine Schule deren Aufnahmekapazität, so richtet sich die Aufnahme nach folgendem Verfahren:

1. Im Umfang von bis zu 10 Prozent der vorhandenen Schulplätze sind Schülerinnen und Schüler durch die Schulleiterin oder den Schulleiter im Einvernehmen mit der zuständigen Schulbehörde vorrangig zu berücksichtigen, wenn Umstände vorliegen, die den Besuch einer anderen als der gewünschten Schule unzumutbar erscheinen lassen (besondere Härtefälle). Soweit diese Schulplätze nicht als besondere Härtefälle vergeben werden, erfolgt die Aufnahme nach Nummer 2.
2. Mindestens 60 Prozent der Schulplätze werden nach Aufnahmekriterien vergeben, die von der Schule unter Berücksichtigung des Schulprogramms festgelegt werden. Zur Feststellung, ob eine Schülerin oder ein Schüler die Aufnahmekriterien der Schule erfüllt, ist ein Verfahren für die Aufnahme durchzuführen. Die Grundlagen der Aufnahmeentscheidung sind zu dokumentieren. Die Aufnahmekriterien und die Gestaltung des Verfahrens für die Aufnahme unterliegen der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde, hinsichtlich der Aufnahmekriterien im Benehmen, hinsichtlich der Gestaltung des Verfahrens für die Aufnahme im Einvernehmen mit der jeweils zuständigen Schulbehörde.
3. 30 Prozent der Schulplätze werden durch Los vergeben.

### Die Auswahl nach Nummer 2 erfolgt dabei folgendermaßen:

- a) Es sind jeweils zur Hälfte Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium“ und mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule“ aufzunehmen.
- b) Wenn es in der jeweiligen Vergabegruppe mehr Anmeldungen als Plätze gibt, ist wie folgt auszuwählen:
  1. In der Gruppe der Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium“ erfolgt die Auswahl nach der Durchschnittsnote der Förderprognose;
  2. innerhalb der Gruppe der Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Integrierte Sekundarschule“ ist eine Hälfte der Plätze an Schülerinnen und Schüler mit einer Durchschnittsnote der Förderprognose bis 3,2 zu vergeben, die andere Hälfte an Schülerinnen und Schüler mit einer Durchschnittsnote ab 3,3; innerhalb der beiden Untergruppen wird nach der Durchschnittsnote der Förderprognose ausgewählt.

Verbleibende freie Plätze in einer Vergabe- oder Untergruppe werden mit noch nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern der jeweils anderen Vergabe- oder Untergruppe besetzt. Stehen für Schülerinnen und Schüler mit gleichem Notendurchschnitt nicht mehr genügend Plätze zur Verfügung, wird unter ihnen gelost.

# Campus Hannah Höch (Gemeinschaftsschule)

Finsterwalder Str. 52–54, 13435 Berlin

**Schulleitung OS:** Frau Wengler  
**Telefon OS:** 030/408-999-63  
**Fax:** 030/408-999-641  
**Internet:** www.campus-hannah-hoech.de  
**E-Mail:** mittelstufe@chh.berlin  
**Ganztagsbetrieb:** ja, gebunden: Mo–Do 8.00–16.00 Uhr,  
Fr 8.00–14.00 Uhr  
**Verkehrsanbindung:** U+S Wittenau + Fußweg  
Bus: 122, 325

Schulnummer: 12K12



## Profil

Jeder Mensch ist einzigartig. Die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Menschen ist Ausgangspunkt unserer Arbeit und bestimmt unser Handeln. Daher inkludieren wir selbstverständlich Kinder mit den unterschiedlichsten Förderbedarfen in unsere Gemeinschaft – von einer Hochbegabung bis hin zu einer geistigen Entwicklungsverzögerung. Neben Sonderpädagoginnen und -pädagogen und speziell geschulten Lehrkräften unterstützen auch Schulhelferinnen und -helfer Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf bei der Bewältigung des Schulalltags. Wir legen Wert auf individualisierte Lernprozesse, vernetztes Denken in Fächerverbänden, Arbeiten in Projekten und auf das Lernen in eigener Verantwortung. Weitere Schwerpunkte bilden die Naturwissenschaften, Sport, Kunst, Spanisch als zweite Fremdsprache, Duales Lernen und die Vernetzung der Schule mit Kooperationen aus der Wirtschaft. Neben der Vermittlung von Kompetenzen nimmt auch das soziale Lernen einen breiten Raum in unserem Schulkonzept ein. Besonderheiten unseres Profils sind die jahrgangsgemischten Lerngruppen 7–9, individuelle Lernzeiten, Logbuch und Lernberatung. Zusammen mit mindestens einem Elternteil führen wir regelmäßige Bilanz- und Zielgespräche mit jeder Schülerin und jedem Schüler. Täglicher Morgenkreis, regelmäßiger Klassenrat, Klassenversammlung am Ende der Woche und das Schülerinnen- und Schülerparlament sind weitere Elemente unseres pädagogischen Konzepts.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)
- Naturwissenschaften
- Spanisch (als 2. Fremdsprache)
- Sport
- Bildende Kunst
- Musik/Darstellendes Spiel

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Die Fächer Ethik, Sozialkunde, Geschichte und Erdkunde werden bei uns im Projektunterricht zusammengefasst. Dort erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen nach einer Anleitungs- und Informationsphase selbstständig Präsentationen zum Schwerpunktthema des Projekts, z. B. „Flucht und Migration“, „Geld“, „Berlin, Berlin“. Neben Fachprojekten finden auch soziale Projekte statt, z. B. „Teamplayer“ und „Umgang mit Vielfalt“. Eine Schülerfirma betreibt in der Frühstückspause das Mittelstufen-Bistro. Jeden Mittwochnachmittag finden Arbeitsgemeinschaften statt, darunter Tanz, Fußball, Kunst u. a. Für ergänzende Lernförderung und Prüfungsvorbereitung organisiert die Schule im Rahmen des Ganztages ein zusätzliches Unterrichtsangebot in Kleingruppen.

## Kooperationen

Seit dem 19. Januar 2015 gehört der Campus Hannah Höch zum Netzwerk „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen die zur Ausbildungsreife führen“. Bei dem bundesweiten Wettbewerb haben sich aus Berlin gerade einmal 12 Schulen dem aufwendigen Bewerbungsverfahren gestellt.

### Betriebe

- Berliner Netzwerk für Ausbildung
- Frisch & Faust Tiefbau Pankow
- Gesobau
- Kaufland
- Kmiecik & Sohn Baugeschäft
- Lebenswelt
- Abraxas – Die Küche

### Schulen

- Atrium Jugendkunstschule Reinickendorf
- Oberstufenzentrum Emil-Fischer
- Oberstufenzentrum Ernst-Litfaß
- Oberstufenzentrum Georg-Schlesinger

### Vereine

- Aufwind e.V.
- Alba Berlin
- Netzwerk Märkisches Viertel

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine **vertiefte allgemeine Bildung** und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine **Schwerpunktbildung**, die sie befähigt und optimal vorbereitet, nach Maßgabe des erreichten Abschlusses ihren **Bildungsweg an einer Hochschule** oder in **berufsqualifizierenden Bildungsgängen** fortzusetzen (§ 26 (1) Schulgesetz). Das Gymnasium umfasst als einheitlicher Bildungsgang die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II in der zweijährigen Form) und führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) (§ 26 (2) 1 Schulgesetz).

Das gesamte Schuljahr der 7. Jahrgangsstufe ist eine **Probezeit**. Die Wochenunterrichtsstundenzahl beträgt in der 7. und 8. Klasse 33 Stunden und in den folgenden beiden Jahren 34 Stunden. Die unterschiedlichen **Fremdsprachengebote** sind den folgenden individuellen Profildarstellungen der Reinickendorfer Gymnasien zu entnehmen. Das Friedrich-Engels-Gymnasium, Thomas-Mann-Gymnasium und das Humboldt-Gymnasium bieten einen Ganztagsbetrieb mit Nachmittagsaktivitäten an.

Am Ende der gymnasialen Oberstufe (Sekundarstufe II) wird nach der erfolgreich absolvierten **zweijährigen Qualifikationsphase (vier Halbjahre)**, die durch das Belegen von Grund- und Leistungskursen im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich aus einer Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten strukturiert wird, die **Abiturprüfung** abgelegt. Durch die **zentral gestellten Prüfungsaufgaben** ist sichergestellt, dass die Anforderungen an jeder Schule einheitlich sind.

Bei entsprechenden Leistungen während der Teilnahme an mindestens zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren der Qualifikationsphase kann der **schulische Teil der Fachhochschulreife** erworben werden.

*Informationen und Kriterien zum Aufnahmeverfahren finden Sie auf Seite 9.*

Emmentaler Str. 67, 13407 Berlin

**Schulleitung:** Frau Hellmuth  
**Telefon:** 030/495 50 56  
**Fax:** 030/496 28 71  
**Internet:** www.feg.de  
**E-Mail:** feg@freenet.de  
**Ganztagsbetrieb:** ja  
**Verkehrsanbindung:** U-Bhf. Residenzstr. (U8)  
Bus: 122,125 (Genfer Str.)



## Profil

### Beginn ab Klasse 5:

Das Friedrich-Engels-Gymnasium ist eine Schule mit sprachlichem Profil. Wir beginnen mit zwei bilingualen Spanischklassen in Klassenstufe 5. In diesen Klassen erhalten die Schülerinnen und Schüler zum fortgeführten Englischunterricht sechs Stunden Spanischunterricht. Ab Klasse 8 wird Geschichte und ab Klasse 9 auch Erdkunde in spanischer Sprache unterrichtet. Eine erste Begegnung in der siebten Klasse und Schülerinnen- und Schüleraustausche in der neunten Klasse fördern das interkulturelle Lernen im spanischsprachigen Umfeld. Aber auch die künstlerisch-musische Ausbildung erachten wir als wichtig für eine umfassende Bildung. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen können zwischen herkömmlichem Musikunterricht und der Teilnahme an einer Bläserklasse wählen.

### Beginn ab Klasse 7:

Jährlich werden drei siebte Klassen aufgenommen, von denen zwei bilingual organisiert sind. Sprachorientierte Schülerinnen und Schüler können wählen zwischen einem Spanisch-bilingualen Profil und einem Englisch-bilingualen Profil, wobei die zweite Fremdsprache Spanisch oder Französisch sein kann. In der Englisch-bilingualen Klasse werden ausgewählte Inhalte im Fach Biologie auf Englisch unterrichtet. In der Spanisch-bilingualen Klasse wird zunehmend das Fach Geschichte und später auch Erdkunde auf Spanisch unterrichtet. Für alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen wird ITG (Computerkurs) als erster wichtiger Beitrag zur Medienbildung angeboten. Das Fach soziales Lernen rundet den Stundenplan ab.

### Wahlpflichtunterricht ab Klasse 8:

Französisch und Latein werden als Wahlpflichtfach ab Klasse 8 angeboten. Auch die französische Sprache wird mit Schülerinnen- und Schüleraustauschen vertieft. Alternativ zur dritten Fremdsprache bieten wir Projekt Kultur, Projekt Gesellschaft oder Projekt Naturwissenschaft an.

Besonderen Wert legen wir auf die Sprachbildung der Schülerinnen und Schüler, die bereits in allen Fächern im Curriculum verankert ist.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden erfolgreich im Klassenverbund unterrichtet.

Vielfältige Profilierungskurse werden in Klasse 10 als Vorbereitung auf die Leistungskurse und zur Weiterführung der dritten Fremdsprache angeboten.

Das Friedrich-Engels-Gymnasium bietet einen **offenen Ganztagsbetrieb** mit vielen Arbeitsgemeinschaften und Lernwerkstätten an. In unserer Mensa können die Schülerinnen und Schüler täglich ein warmes Mittagessen erhalten.

**In der Oberstufe** gibt es ein sehr breites Leistungskursangebot. Darüber hinaus werden zusätzlich zum regulären Kursangebot interessante Grund- und Seminarkurse angeboten: Wirtschaft, Rhetorik, Projekt Taiwan, Psychologie, Romanistik, Biologie auf Englisch, Russisch für Anfänger und Darstellendes Spiel.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Ballspiele, Band, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Chor, Gitarre, Jugend debattiert, Keyboard, Kochen, Kompetenztraining, Leichtathletik, Leseclub, Mediation, Modell Europa Parlament, Orchester, Schulparlament, Filmmusik, Selbstverteidigung, Tontechnik u.v.m.

## Kooperationen

- Humboldt-Universität, Freie Universität Berlin,
- Agentur für Arbeit
- Rundfunkchor Berlin
- Reinickendorfer Füchse, LG Nord, VfL Tegel
- Aufwind Kita-Verbund gGmbH, Karuna
- Ministerio de Educación Cultura y Deporte
- Hausotter Grundschule, Kolumbus Grundschule
- Bibliothek am Schäfersee, Stiftung Lesen,

### Partnerschulen in

- Spanien: Madrid, Vitoria, Zaragoza
- Taiwan: Taipeh
- Dänemark: Kopenhagen (Biotechnologieprojekt)

# Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner

Schulnummer: 12Y02

Reginhardstr. 172, 13409 Berlin

<b>Schulleitung:</b>	Frau Junge-Ehmke
<b>Telefon:</b>	030/491 60 57
<b>Fax:</b>	030/492 80 45
<b>Internet:</b>	www.bertha-von-suttner.de
<b>E-Mail:</b>	verwaltung@bertha-von-suttner.de
<b>Ganztagsbetrieb:</b>	nein
<b>Verkehrsanbindung:</b>	U-Bhf. Residenzstr. (U8) S-Bhf. Schönholz (S1, S25, S85) Bus: 327, 125



## Profil

Das Europäische Gymnasium Bertha-von-Suttner ist ein humanistisches Gymnasium mit einem internationalen Profil. Mehrsprachigkeit und ein lebenslanges interkulturelles Lernen und Arbeiten in europäischen und internationalen Zusammenhängen spielen dabei eine besondere Rolle.

- ab Kl. 5 altsprachliches Profil, ab Kl. 7 zwei Regelklassen sowie eine bilinguale Klasse
- 5 Fremdsprachen, bilingualer Unterricht von Kl. 7–12
- Begabtenförderung in der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS)
- Drehtürmodelle zur Begabtenförderung
- Begleitung von diversen Wettbewerben, z.B. „Jugend debattiert“, „Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten“, „Lange Nacht der Mathematik“
- Akkreditierungen: „Certi-Lingua“, „MINT-freundliche Schule“, Qualitätssiegel für exzellente berufliche Orientierung, DELF-Partnerschule
- breites Angebot im musisch-künstlerischen Bereich

## Kooperationen

Wir unterstützen und beraten Schülerinnen und Schüler bei ihrer Suche nach dem persönlichen Berufs- und Studienziel. Unsere Kooperationen mit Universitäten, Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen und anderen kulturellen und politischen Organisationen helfen in diesem Prozess und geben Gelegenheit zum Erproben – zertifiziert mit dem Gütesiegel für exzellente Berufsorientierung.

Durch Austausch mit unseren zahlreichen Partnerschulen in Italien, Spanien, Schweden, Griechenland, den Niederlanden, der Tschechischen Republik und in Frankreich bieten wir Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und zur Entwicklung von Weltoffenheit und sozialer Beweglichkeit.

Wir sind im ständigen Dialog mit Schülerinnen und Schülern und Eltern und betrachten schulische Entwicklung als einen gemeinsam zu gestaltenden Prozess.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Orchester, BigBand, Chor, Keramik- AG, Foto-AG
- Erasmus+, Debating, Gedenkstätten-AG
- Jugend forscht, Homepage-, Technik-, Mathe-AG,
- Careers-Day zur Berufsinformation mit
- Kooperationspartnern, Eltern und Ehemaligen
- Ausrichter der GLOMUN
- jährliche Autor/-innenlesereihe
- Werkstattwoche in den Sommerferien inkl. naturwissenschaftlichem Angebot
- Judo-, Fußball-AG, Ruder- und Skikurs in der Oberstufe; Teilnahme an zahlreichen Sportwettbewerben

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Kl. 5: En (ab Kl. 3) – Lat. (ab Kl. 5) – Frz./Altgrie. (ab Kl. 8)

Kl. 7: En (ab Kl. 3) – Frz./Lat. ab Kl. 7

Bilingualer Zug Englisch ab Kl. 7 mit Frz. als 2. FS

### Wahlpflichtfach ab Kl. 8 – alternative Angebote:

- Latein/Französisch/Altgriechisch
- Biologie/Geschichte bilingual
- KunstPLUS
- Naturwissenschaften im Kontext
- Mathematik

### optionale Wahlangebote ab Kl. 9/10:

- Spanisch
- Darstellendes Spiel

### Vorbereitung auf die Qualifikationsphase:

- Profilierungskurse in Kl. 10

### Qualifikationsphase:

- Vorbereitung auf DELF- oder Cambridge-Zertifikate in der Oberstufe
- Angebot von bilingualem PW-Unterricht
- mehrere Kurse „Studium und Beruf“ inkl. Schülerfirma

Hatzfeldtallee 2–4, 13509 Berlin

**Schulleitung:** Herr Roth  
**Telefon:** 030/433 70 08  
**Fax:** 030/433 70 23  
**Internet:** www.humboldtschule-berlin.de  
**E-Mail:** sekretariat@humboldtschule-berlin.eu  
**Ganztagsbetrieb:** Offener / Cafeteria und Mensa  
**Verkehrsanbindung:** U-Bhf. Alt Tegel (U 6)  
S-Bhf. Tegel (S 25)  
Bus: 124, 125, 133, 222



## Profil

Das Humboldt-Gymnasium fühlt sich den Brüdern Alexander und Wilhelm von Humboldt verpflichtet. Entsprechend haben wir drei Zielsetzungen in unserem Leitbild formuliert und in Angeboten umgesetzt:

1. **Umfassende Bildung:** Sehr breites Fächerangebot bis zum Abitur (u. a. Informatik, Philosophie, Wirtschaft), anspruchsvoller Fachunterricht, Vielfalt in Methoden und Sozialformen, vertiefte Medienbildung; vertieftes, digitales Arbeiten (mit iPads, Robotik, Lernplattform, KI) breite Förderung in den Fremdsprachen über besondere Kurse, „Debating Matters“, Einsatz von muttersprachlichen Lehrkräften, Mitglied im Netzwerk „Leistung macht Schule“, „Drehtüren“ für besonders Interessierte und Begabte
2. **Begabungsförderung:** SchnelllernerSchule, BegaSchule im Programm „Begabtes Berlin“, Schwerpunktschule Autismus, eVOCATIO-Schule (personenorientierte Begabungsförderung); begabungs- und interessenorientierte HumboldtKurse, in der Oberstufe 3. Leistungskurs möglich, Lerncoaching; Mitglied im Arbeitsbündnis Lerncoaching
3. **Wertschätzungskultur:** Unterstützungssystem für die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium und Eltern gebildet von HumboldtPLUS-Team mit Bereichen Sozialarbeit, Sonderpädagogik, Psychologie und Medienpädagogik sowie der Berufs- und Studienorientierung

Die schulorganisatorischen Grundlagen dazu sind:

- Unterricht im 60- und 75-Minutentakt
- Flexibles Mittagsband und Nachmittagsspur mit Betreuungs- und Freizeitangeboten
- Freizeit- und Arbeitsbereiche für die Lernenden
- eine serverbasierte Kommunikations- und Lernplattform.

Beginn in Klasse 5: Jährlich werden zwei Schnelllernerklassen zur (Hoch-) Begabtenförderung nach dem Akzelerations- und Enrichmentkonzept eingerichtet.

Beginn in Klasse 7: In der Regel werden drei Klassen eingerichtet. In ihnen wird das Lernen verstärkt begabungsorientiert ausgerichtet.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Grundsätzlich: Englisch und LateinPLUS – Englisch als zentrale moderne Fremdsprache, LateinPLUS als Verbindung zur traditionellen humanistischen Bildung sowie als Sprachbildungsbrücke in die Gegenwart.

Ab Klasse 8: Wahlpflichtfächer Französisch, Chinesisch, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften Oberstufe: alle Fremdsprachen als Leistungskurs (Das Angebot des Leistungskurses Chinesisch ist einmalig in Deutschland).

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Kennlernprogramm gleich nach Schulbeginn
- Gedenkstättenfahrt, Schule ohne Rassismus, Debating, Eine-Welt-AG, Sambia-Projekt
- MINT-Mädchen, Robotik, Lego-Mindstorm
- Chöre, Orchester, Jazzband, offenes Atelier, Schülerband
- Rudern, Schach, Sportfeste
- Schulaustausch mit Frankreich und China, zahlreiche ausländische Gast-schülerinnen und Gastschüler Vorbereitung auf Sprachzertifikate in DELF und Cambridge Proficiency (First und Advanced)
- Humboldt-Literaturtage, Bunte Abende, Humboldt-Lectures (Vorträge von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen)
- Wettbewerbe: Jugend forscht mehrfach mit Bundessiegern, Känguru, Big Challenge, Biber, Mathematik-Olympiade, Geografie-Wettbewerb, business@school
- Zahlreiche Auszeichnungen z.B. MINT-freundliche Schule, Schule für „begabtes Berlin“
- Schulinterne Einrichtungen: Vereinigung der Freunde der Humboldt-schule-Tegel (VdFHT), Wölkerling-Preis, Career-Day

## Kooperationen

- Technische Jugendfreizeit- u. Bildungsgesellschaft gGmbH, Arbeiter-SamariterBund, Mehr als Lernen, VfLTegel, Ruder-Club-Tegel
- Partnerschule von HUB, TUB, TH Wildau, Institut français, Gläsernem Labor, IHK Berlin, Musikschule Reinickendorf, Schulen in China und Frankreich

Tile-Brücke-Weg 63, 13509 Berlin

**Schulleitung:** Frau Briesemeister  
**Telefon:** 030/21 00 52 46-0  
**Internet:** www.gvb-berlin.de  
**E-Mail:** info@gvb-gymnasium.de  
**Ganztagsbetrieb:** nein  
**Verkehrsanbindung:** U-Bhf. Alt-Tegel (U6)  
S-Bhf. Tegel (S25),  
Bus: 124, 125, 133, 222  
U- bzw. S-Bhf. Wittenau (U8, S1, S26)  
Bus: 124



## Gymnasium mit bilingualem Profil Englisch

### ... in bilingualen Klassen

- verstärkter Englischunterricht, bilingualer Sachfachunterricht in Geografie, Geschichte und Biologie
- englischsprachige Wahlpflichtfächer
- englischsprachige Module in Biologie, Sport, Bildende Kunst, Ethik
- Projekte: English in Action – Unterrichtsprojekte mit Muttersprachlern, „Meet US-Program“ der US-Amerikanischen Botschaft, E-Day, eTwinning, Model United Nations, Debating Society, European Youth Parliament, Klassenfahrt ins englischsprachige Ausland
- englischsprachige Module im Fachunterricht

### ... in nicht bilingualen Klassen

- englischsprachige Module im Fachunterricht für alle Schülerinnen und Schüler:
- bilinguale Wahlpflichtkurse: z.B. English Drama Group, Creative Writing, Speaking Champs
- Preliminary English Test, Cambridge Advanced Certificate

### Bülow fördert Begabungen (BEgabi)

- Kurse zur Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt auf die Anwendung digitaler Medien, Drehtürmodell

### MINT-freundliche Schule

- Interdisziplinäres Wahlpflichtangebot: z.B. Schach, Lebensmittel und Kosmetik, Robotic, Mathematik
- mediengestützter Unterricht; digit. Ausstattung in allen Räumen; iPads im Fachunterricht

### Lernplattform IServ

- Biologie, Chemie, Physik und ITG ab Klasse 7

### Bläserklasse

- Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 erlernen im Musikunterricht ein Blasinstrument ihrer Wahl, Erfahrene Instrumentalpädagogen leiten Kleingruppenunterricht
- jährliche Musikfahrt

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

### Wahlpflichtunterricht – eigene Potenziale entdecken und fördern

- fächerübergreifendes Lernen im sprachlich-musisch-künstlerischen Bereich, in den Gesellschaftswissenschaften und in den Naturwissenschaften
- **erweiterte Wahlpflichtkurse in Klasse 8 und 9:** Kurse in MINT, Gesellschaftswissenschaften, Performance in deut. und/oder engl. Sprache: Denken als Abenteuer, Debattieren, Robotik, Kreatives Schreiben, Polnisch, Mathe plus
- **drei Wahlpflichtfächer in Klasse 10:** Vorbereitungskurse auf die Oberstufe in allen Fächern
- **2. Fremdsprache ab Klasse 7:** Latein oder Französisch

**Leistungs-, Grund- und Zusatzkurse** in allen Fächern der Stundentafel

## Was uns wichtig ist:

### Fördern und Fordern im Offenen Ganztag (Kooperationspartner SOCIUS)

**Eigenverantwortung übernehmen, Respekt und wertschätzender Umgang:** Schulsanitätsdienst, Methoden-, Team und Medientraining, Fairplayer, Schulklimapatinnen und -paten, Schülerinnen und Schüler helfen Schülerinnen und Schülern, Cafeteria in Elternhand und Schülerunterstützung

**Neugier wecken, Herausforderungen annehmen:** „Jugend präsentiert“, Chem-Kids, Big Challenge, Känguru, Geografie-Wettbewerb, Jugend debatiert, Biber, Jugend trainiert für Olympia, Koreanisch, Medienscouts u.a.

**Kreativität fördern:** Podcast, Band, Chor, Orchester, Lese- und Literaturprojekte, Gruselleseabend, Autorenlesungen, Schach, AG Berliner Theater und Kinos, Bülows Blauer Blog; Bülow-Talent

**auf die Zukunft vorbereiten:** Betriebspraktikum in Klasse 9, Career-Day, Stipendium für ein Auslandsjahr an der Partnerschule Spring Lake Highschool (USA)

## Kooperationen, Partnerschaften

- Int. Schulpartnerschaften: Frankreich, USA, Polen;
- Fraunhoferinstitut, Institut für Talententwicklung
- DSD Deut. Stammzellsponsoredatei

Fellbacher Str. 18–19, 13467 Berlin

**Schulleitung:** Herr Toll  
**Telefon:** 030/404 20 70  
**Fax:** 030/404 20 81  
**Internet:** www.herwegh-gymnasium.de  
**E-Mail:** mail@herwegh-gymnasium.de  
**Ganztagsbetrieb:** nein  
**Verkehrsanbindung:** S-Bhf. Hermsdorf (S1)  
Bus: 125



## Profil

Das Georg-Herwegh-Gymnasium steht für einen breit angelegten Bildungszugang. Wir nehmen ab Klasse 7 drei **Regelklassen**, eine Musikklasse und eine **MIDI-Klasse (MINT digital)**, die im Unterricht verstärkt Laptop einsetzt, auf. Die MIDI-Klasse erhält in den Jahrgängen 7 und 8 in allen Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) durchgängigen Teilungsunterricht; in den Klassen 9 und 10 kommt eine Stunde Mathematik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsmathematik hinzu. Die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse sind Mitglieder verschiedener Ensembles. Alle 7. Klassen werden zu Beginn des Schuljahres durch ein spezielles Methodentraining gefördert sowie in unsere schuleigene Lernplattform Iserv eingeführt.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

**Wahlpflichtunterricht ab Klasse 9** wählbar aus folgenden Lernbereichen:

- Musik
- Kunst
- Darstellendes Spiel / Theater
- Physik – Astronomie
- Geschichte – Geografie
- Biologie – Chemie
- Informatik
- Italienisch als 3. Fremdsprache

Verbindliche **Fremdsprachenfolge**

- 1. FS: Englisch
- 2. FS: Französisch oder Latein

Fakultative Vorbereitung auf das externe Sprachdiplom DELF (Diplôme d'études en langue française)

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

### Gesellschaftswissenschaften

- umfassendes Berufsvorbereitungskonzept (u. a. Betriebsbesichtigungen/ -praktika, Bewerbungstraining, Assessmenttraining, Präsentationstechniken, Vortragstraining), Ergänzungskurs *Studium und Beruf; Auszeichnung für Exzellente Berufliche Orientierung*
- Gedenkprojekt „Mein liebes Kind – Die Kinder vom Eichborndamm“

### Musisches

- Big Band, Blasorchester, Chor, Elternchor, Rockband, Streichorchester
- Instrumentalunterricht in Kleingruppen für Musikklassen
- alle drei Jahre Musicalprojekt der Musikensembles, des Fachbereiches Kunst und der Technik-AG mit neuntägiger Probenfahrt
- Darstellendes Spiel

### Naturwissenschaften

- Imker-AG
- Physica Magica
- Physik-AG
- Roboter-AG

### Sport

- Oberstufenkurse: u. a. Skifahren, Paddeln, Ultimate Frisbee, Tennis, Hockey
- Wettbewerbsteilnahmen: Basketball, Drachenboot, Fußball, Handball, Mini-Marathon, Schwimmen, Staffelwettbewerbe, Waldlauf
- Schach-AG

### Sprachen

- Austauschfahrten: Frankreich, Italien, Schweiz, USA
- DELF-Kurse (A1 – B2)
- Literatur-AG

## Kooperationen

**Aktuelle Kooperationen:** BKC Borussia, HSC Tennis Berlin / VFL Tegel Tennis, HU Berlin, LG Nord (Leichtathletik), Rundfunkchor Berlin, TU Berlin, Zoo Berlin

Schwarzer Weg 101–105, 13505 Berlin

**Schulleitung:** Herr Waldow (komm.)  
**Telefon:** 030/43 09 44 33 0  
**Fax:** 030/43 09 44 33 12  
**Internet:** [www.insel-scharfenberg.de](http://www.insel-scharfenberg.de)  
**E-Mail:** [sekretariat@insel-scharfenberg.de](mailto:sekretariat@insel-scharfenberg.de)  
**Ganztagsbetrieb:** gebunden  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 222 (Jörsstraße) zusätzlich fahren Schulbusse zu Schulbeginn und Schulschluss bis/von Haltestelle Strandbad Tegel



## Profil

- dreizügiges Gymnasium, besonderer pädagogischer Prägung in Insellage
- ca. 500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Berlin und Umgebung
- Internatsbetrieb (für max. 90 Bewohnerinnen und Bewohner)
- gebundene Ganztagschule mit verbindlichen Lernzeiten und verbindlicher Projektarbeit
- Mensa (Caterer: WisAG)
- Tagesrhythmus: Unterrichtsblöcke in 60 bzw. 75 Minuten Länge
- „Fächerverbindendes Lernen“ und jahrgangsübergreifendes Lernen
- Lernen in anderer Form – „LiaF“
- Landwirtschaft und Tierhaltung
- Schulgarten (ca. 5000m<sup>2</sup>) mit Freilandlabor

Profil-Unterricht in Jahrgang 7 und 8 im Bereich:

- Biologie (NaWi)
- Musik (Bläser)
- Kunst
- Sport (Wassersport)

Leitsätze:

- Team
- Natur
- Nachhaltigkeit
- Lernen mit Kopf, Herz und Hand aus reformpädagogischer Tradition

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

**Wahlpflicht:**

**7./8. Jahrgang:** Kunst, Biologie, Musik und Sport

**9./10. Jahrgang:** Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Chemie, Physik, Kunst, Musik, Erdkunde, darstellendes Spiel, Geschichte, Spanisch

**Fremdsprachenfolge:**

Englisch, Französisch (ab Jg. 7),

Spanisch als dritte Fremdsprache ab Jg. 9 möglich

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Model United Nations Conference (jährlich)
- Segeln, Rudern, Paddeln
- Landwirtschaft, Tierpflege
- Schulgarten, Imkern
- gesunde Ernährung / Kochen
- Kunst, Chor, Big-Band, Theater/DS
- Yoga, Fitness, Schwimmen, Töpfern
- Ballsportarten

## Kooperationen

- Partnerschule der Humboldt-Universität und Freien Universität
- Schulk Kooperationen und Schülerinnen- und Schüleraustausche mit z.B. Marseille
- regelmäßige Lectures von Preisträgern der Schering Stiftung

Place Molière 4, 13469 Berlin

**Schulleitung:** Herr Peters  
**Telefon:** 030/41 40 17 0  
**Fax:** 030/41 40 17 18  
**Internet:** www.romain-rolland-gymnasium.eu  
**E-Mail:** sekretariat@roromail.de  
**Ganztagsbetrieb:** nein  
**Verkehrsanbindung:** S-Bhf. Waidmannslust (S1)  
Bus: 222, 322



## Profil

### Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Latein, Chinesisch)

Das Romain-Rolland-Gymnasium hat ein langjähriges Profil mit französischem Schwerpunkt. Wir fördern vor allem Französisch als erste oder zweite Fremdsprache, den bilingualen Zug, der ab Klasse 5 geführt wird und den Erwerb des Baccalauréat zusätzlich zum Abitur ermöglicht (**Abi-Bac-Schule**), sowie den intensiven Schüleraustausch mit Frankreich. Ab Klasse 8 werden als 3. FS Spanisch, Latein und Chinesisch angeboten. Unser Gymnasium besitzt die **CertiLingua-Akkreditierung** für die Vermittlung besonderer fremdsprachlicher und europäischer Kompetenzen und bietet Vorbereitungskurse für die zusätzlichen Sprachprüfungen DELF (Französisch) und Cambridge (Englisch) an. Wir nehmen regelmäßig am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teil.

### MINT (M:athematikI:nformatikN:aturwissenschaftenT:chnik)

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer. MINT wird durch ein umfassendes Angebot im Wahlpflicht- und Leistungskursbereich und durch Teilungsstunden gestärkt. Die Schule hat die Auszeichnung als **MINT Excellence Center** erhalten für die umfassende Förderung von Begabungen. Sie wurde mehrfach mit dem Deutschen Schulpreis „Jugend forscht“ ausgezeichnet.

Unsere Schule nimmt regelmäßig an renommierten Projekten und Wettbewerben teil. Hierzu gehören u. a.: Erasmus+ (von der EU unterstütztes europäisches Projekt), Jugend forscht (zahlreiche Schulpreise, aktuell zwei Bundesieger/-innen im Wettbewerb 2023), **Känguru (Mathematik)**, Chemkids (Chemie).

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit der ersten Fremdsprache Englisch oder Französisch; zweite Fremdsprache ist dann jeweils die andere Sprache.

Neben den **3. FS** und den **MINT-Fächern**, ergänzt durch die **Junior Ingenieur Akademie**, werden die Fächer **Deutsch, Musik, Kunst, Geschichte, Politische Bildung, Mathematik, Sport und Gesundheit sowie Geografie** angeboten.

In der gymnasialen Oberstufe gibt es ein breites Angebot an Leistungs-, Grund- und Zusatzkursen.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Die bereits benannten Projekte und Wettbewerbe werden durch die regelmäßige Teilnahme am European Parliament und an vielen Mannschaftswettbewerben im Sport erweitert. Wir sind auch immer wieder für aktuelle Projekte offen.

Ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Naturwissenschaften, Sprachen, Musik, Theater und Sport steht zur Verfügung.

In speziellen Projekten und Veranstaltungen werden die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 im Rahmen der **BSO (Berufs- und Studienorientierung)** bis zum Abitur gezielt auf ihre Studien- und Berufswahl vorbereitet und begleitet.

Über die leistungsorientierte Vermittlung von Fachwissen hinaus fühlt sich die Schule der Anleitung zu gesellschaftlichem Engagement und der Erziehung zu einem auf Toleranz, Friedfertigkeit und Rücksichtnahme basierenden Selbstverständnis verpflichtet.

Wir unterstützen besonders intensiv die **GSV (Gesamtschülervertretung)** und fördern gezielt die Partizipation unserer Schülerinnen und Schüler. In diesem Zusammenhang nimmt unsere Schule auch am Programm „Schule ohne Rassismus“ teil.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Lehrkräften und Eltern ist wichtiger Bestandteil der Schulgemeinschaft, die auch von unserem sehr engagierten Förderkreis unterstützt wird.

## Kooperationen

Kooperationen bestehen seit Jahren mit den Berliner Universitäten sowie der Robert-Bosch-Stiftung, der Siemens-Stiftung und der Telekom-Stiftung.

Rege Schüleraustauschbeziehungen werden mit unseren Partnerschulen in Paris, Antony, Clermont-Ferrand und Rochefort in Frankreich, Lausanne und Genf in der Schweiz sowie mit Peking und Singapur unterhalten. Im Rahmen der Sauzay- und Voltaire-Programme sind individuelle mehrmonatige Schulbesuche in Frankreich möglich, und wir organisieren im Rahmen von CertiLingua Betriebspraktika im Ausland.

Königshorster Str. 10, 13439 Berlin

**Schulleitung:** Herr Liedtke  
**Telefon:** 030/414 7636 70  
**Fax:** 030/414 7636 799  
**Internet:** www.tmgberlin.de  
**E-Mail:** sekretariat@tmgberlin.de  
**Ganztagsbetrieb:** offene Form  
**Verkehrsanbindung:** U- und S-Bhf. Wittenau (U8,S1)  
Bus: M21, X21,124, 321



## Profil

Das Thomas-Mann-Gymnasium wurde 1969 als Thomas-Mann-Oberschule gegründet. Seit der Umwandlung in ein Gymnasium im Schuljahr 2010/2011 ist die Schule das achte Gymnasium im Bezirk Reinickendorf und gleichzeitig das einzige Gymnasium im Märkischen Viertel, womit das schulische Angebot im Märkischen Viertel abgerundet und aufgewertet wird.

Als offenes Ganztagsgymnasium bleibt die Schule ihrer Tradition und ihrem Anspruch treu, jede Schülerin und jeden Schüler unter Berücksichtigung der gymnasialen Anforderungen individuell zu betreuen und bestmöglich zu fördern. Zu den besonderen Unterstützungsangeboten gehört auch die Betreuung durch Schulsozialpädagogen, ProRespekt-Coaches und eine Psychologin. Eine Besonderheit ist das Fach Wirtschaftslehre, das als von Klasse 7 bis 12 angeboten wird. Neben zwei 7. Klassen mit dem Profulfach Wirtschaftslehre werden jedes Jahr vier weitere 7. Klassen mit den Schwerpunkten „Fremdsprache“, „Naturwissenschaften“, „Kunst/Kultur“ und „Sport“ angeboten. Die Schule besitzt eine eigene Mensa mit abwechslungsreichem Mittagessen sowie eine Cafeteria.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Als 2. Fremdsprache kann ab der 7. Klasse entweder Spanisch oder Französisch gewählt werden. Beide Sprachen werden ab der 9. Klasse auch als 3. Fremdsprache angeboten.

Ein schulischer Schwerpunkt liegt im musischen Bereich. In den Fächern **Darstellendes Spiel, Kunst und Musik** gibt es bereits in der Sekundarstufe I ein Angebot an **Wahlpflichtkursen** und Arbeitsgemeinschaften. Die Teilnahme an Theaterprojekten, am Schulchor sowie außerschulische Aufführungen sind Bestandteile der schulischen Arbeit und neben den zahlreichen Sportangeboten bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr beliebt.

Als weitere **Wahlpflichtfächer** können im 9. Jahrgang neben den Regelfächern auch Wirtschaftslehre, Biologie mit englischen Sprachanteilen sowie Informatik gewählt werden.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Regelmäßig finden Schülerfahrten nach Krakau und Auschwitz, ein Schüleraustausch bzw. Schülerfahrten nach England, Frankreich und Spanien sowie ein Skikurs in Österreich statt.

Als Mitglied im Netzwerk der DELF-Partnerschulen besteht am Thomas-Mann-Gymnasium die Möglichkeit, das international anerkannte DELF-Zertifikat für das Fach Französisch zu erwerben. Außerdem nimmt die Schule seit mehreren Jahren am internationalen Austauschprogramm Erasmus+ der Europäischen Union teil. Im laufenden Projektzeitraum widmet sich das TMG mit seinen Partnerschulen in Spanien und Ungarn dem Thema Nachhaltigkeit. Dieses Thema steht auch im Mittelpunkt des Projekts Tiny Forest – Huge Impact mit der Firma Vattenfall.

Beim Projekt Lab-to-Venture arbeiten unsere Schüler/-innen im Chemieunterricht mit Firmen aus der chemischen oder pharmazeutischen Industrie zusammen und entwickeln reale Produkte.

Die Schule legt über das breite Angebot an Arbeitsgemeinschaften (z.B. Imkerei, 3D-Druck-Werkstatt, Ton und Film, Kart-AG, Anime & Manga) hinaus besonderen Wert auf die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarfen (z.B. LRS-Fördergruppe, HA-Betreuung, Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutsch-Kenntnissen, Stressbewältigung, Prüfungsvorbereitung).

## Kooperationen

Im Rahmen des Schulprofils „Wirtschaftslehre“ bestehen Partnerschaften mit zahlreichen Berliner Unternehmen und Hochschulen. Im Rahmen der mehrjährigen Kooperation „Humboldtting“, gestalten die Schülerinnen und Schüler unserer Kulturklasse regelmäßig Ausstellungen im Humboldtforum. Ein wichtiger Kooperationspartner für die Sportklasse, aber auch zur Nutzung der umfangreichen Sportmöglichkeiten im Rahmen des AG-Angebots, ist der TSV Wittenau. Das Soziale Lernen genießt am TMG einen hohen Stellenwert. Hier kooperieren wir unter anderem mit den Vereinen „Heroes“ und „ufuq“, dem Pilotprojekt „ProRespekt“, dem Netzwerk „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“, dem tjfbg und Anbietern der Medienbildung, die sich regelmäßig in Form von Projekttagen einbringen. Seit 2023 bietet das Kino Alhambra unserem Kurzfilmfestival eine standesgemäße Bühne.



# SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM SCHWERPUNKT

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf können sich an den Integrierten Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien sowie mit dem entsprechenden Förderbedarf an den hier vorgestellten Förderzentren anmelden.

## FÜR DEN FÖRDERSCHWERPUNKT „LERNEN“

### Stötzner-Schule

Das Förderzentrum Stötzner-Schule bietet die Sekundarstufe I in den Klassen 7–10 mit einem berufsorientierten Schulabschluss an. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann ein der Berufsbildungsreife gleichwertiger Abschluss erlangt werden.

## FÜR DEN FÖRDERSCHWERPUNKT „GEISTIGE ENTWICKLUNG“

### Schule am Park

Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler nach 10 Schuljahren ein Abgangszeugnis und nach 12 Schuljahren am Ende des Bildungsganges ein Abschlusszeugnis. Diese Schule ist als Ganztagschule organisiert.

#### Aufnahmevoraussetzungen:

- Wohnort der Schülerin/des Schülers in Berlin-Reinickendorf
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Geistige Entwicklung“ mit entsprechendem Bescheid der Schulaufsicht

## FÜR DEN FÖRDERSCHWERPUNKT „KÖRPERLICHE UND MOTORISCHE ENTWICKLUNG“

### Toulouse-Lautrec-Schule

Die Schule bietet als gebundene Ganztagschule Angebote für die Sekundarstufe I in den Klassen 7–10. Der Unterricht erfolgt nach den Rahmenlehrplänen der Integrierten Sekundarschule oder der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ bzw. der Ober- und Abschlussstufen der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“.

#### Erlangt werden können folgende Abschlüsse:

- Berufsbildungsreife
- Erweiterte Berufsbildungsreife
- Mittlerer Schulabschluss (MSA)
- Berufsorientierender Abschluss

Die Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung IBA in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft und Wirtschaft und Verwaltung der Sekundarstufe II (Sonderberufsschule) kann nach persönlicher Anmeldung besucht werden. Der Erwerb eines (weiteren) Schulabschlusses ist möglich.

Der Erwerb eines (weiteren) Schulabschlusses ist möglich.

Aufnahmevoraussetzung für die Grundschule und die Oberschule ist der festgestellte Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“.

## FÜR DEN SCHWERPUNKT: PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN/PSYCHOSOZIALE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

### Waldseeschule

Die Waldseeschule bietet temporäre Lerngruppen für Schülerinnen und Schüler mit psychischen Erkrankungen/psychosozialen Beeinträchtigungen. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich auf der Basis psychiatrischer Diagnosen.

Tietzstr. 26/28, 13509 Berlin

**Schulleitung:** Frau Kuntze  
**Telefon:** 030/432 80 11  
**Fax:** 030/435 66 163  
**Internet:** [www.stoetznerschule-berlin.de](http://www.stoetznerschule-berlin.de)  
**E-Mail:** [sekretariat@stoetzner.schule.berlin.de](mailto:sekretariat@stoetzner.schule.berlin.de)  
**Verkehrsanbindung:** (U6), Bus: 125, X33



## Profil

Die Stötzner-Schule unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“. Wir bieten ein Lernumfeld, in dem Selbsttätigkeit, soziale Kompetenz und Leistungsbereitschaft gefördert werden.

Angeboten werden bei uns die Klassenstufen 7 bis 10, der Unterricht in den Klassenstufen 9/10 wird jahrgangsübergreifend organisiert. **Unsere Schwerpunkte** liegen in der Berufs- und Beschäftigungsorientierung. „Duales Lernen“ heißt praxisbezogenes Lernen durch Schülerfirmenarbeit, Betriebspraktika sowie Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen. An einem Praxistag in der Woche organisieren wir den Unterricht im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) als Schülerfirmenitag. Die Schülerinnen und Schüler erweitern bei Schülerfirmaaufträgen – auch außerhalb der Unterrichtszeit – ihre Handlungskompetenz in realen Arbeitssituationen. Praxisbegleiter und Mitarbeiter unterstützen unsere Arbeit in den praxisorientierten Bereichen.

**Das „Produktive Lernen“** an der Stötzner-Schule ist ein zusätzliches Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9/10. Es bietet eine individuelle Möglichkeit der Berufsorientierung und eine Verknüpfung der Praxiserfahrungen mit schulischem Lernen. Am Ende der 10. Klasse ermöglichen wir den „Berufsorientierenden Abschluss“ oder einen der „Berufsbildungsreife vergleichbaren Abschluss“. Voraussetzung ist die Teilnahme an prüfungsrelevanten Vergleichsarbeiten und das Erstellen einer teamorientierten Präsentation.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- 1. Fremdsprache Englisch

### Schülerfirmenabteilung:

- Catering
- Holzbearbeitung und Veranstaltungsservice
- Büro und Layout
- Fahrradwerkstatt
- Textil
- Sport
- Kreativwerkstatt
- Experimente
- Schulhausgestaltung

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Als Schwerpunktschule erhalten wir Unterstützung aus dem Bonus-Programm. Dies ermöglicht die Finanzierung von Workshops und Projekten.
- Im Rahmen unserer Schulsozialarbeit führen wir ein soziales Trainingsprogramm durch und organisieren Projekte, die über den Regelunterricht hinausgehen.
- Über „Brotzeit e.V.“ wird jeden Morgen ab 7.30 Uhr ein kostenfreies Frühstück angeboten.
- In Kooperation mit der Musikschule Pankow bieten wir Instrumentalkurse und Tanzangebote an.
- Außerdem können die Schülerinnen und Schüler an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen:
- Fußball AG

## Kooperationen

- INTEGRA gemeinnützige GmbH zur Förderung von Behinderten
- modul e.V.: Netzwerk Berufspraxis
- Stahlbaufirma Stabotec Steel, Move & Service GmbH
- Trapez e.V. Freier Träger für Schulsozialarbeit
- Institut für Produktives Lernen (IPLE)
- FernVita gGmbH
- Tietzia Freizeitzentrum
- Musikschule Pankow
- Brotzeit e.V.

# Schule am Park

SCHULE MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHEWERPUNKT  
„GEISTIGE ENTWICKLUNG“

Eichborndamm 276–284, 13437 Berlin

**Schulleitung:** Frau Stein  
**Telefon:** 030/90294-80200  
**Fax:** 030/90294-80299  
**Internet:** www.schule-am-park-berlin.de  
**E-Mail:** sekretariat@sap.schule.berlin.de  
**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztags  
**Verkehrsanbindung:** U- und S-Bhf. Wittenau (U8, S1)  
Bus: 124, X33, 220

Schulnummer: 12504



## Profil

An unserer Schule lernen ca. 200 Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Die Klassen sind heterogen zusammengesetzt. Innerhalb der Lerngruppen ergibt sich somit ein Spektrum an unterschiedlichen Bedürfnissen, welche unsere besondere Schülerschaft kennzeichnet.

Unterrichtet wird nach dem Rahmenlehrplan für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Ein klassenübergreifendes Kurssystem in den Fächern Kommunikation/ Deutsch und Mathematik ermöglicht eine sehr gute individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler.

Ein besonderer Fokus unserer Arbeit liegt in der Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum, auch in unserer hauseigenen Autismus-Ambulanz.

Wir legen außerdem viel Wert auf gesunde Ernährung und fördern die Bewegung und sportliche Betätigung unserer Schülerschaft. Dazu bietet unser weitläufiges grünes Schulgelände zahlreiche Möglichkeiten.

Die Schulpflicht umfasst auch an unserem Förderzentrum 10 Jahre, jedoch haben die Schülerinnen und Schüler bei uns die Möglichkeit, ein 11. und 12. Schuljahr zu absolvieren. In den letzten drei Schuljahren werden sie gezielt auf den Eintritt ins Berufsleben einer Werkstatt für Behinderte (WfbM) bzw. die Arbeit in einer Fördergruppe vorbereitet. Unter anderem lernen und arbeiten sie dazu in verschiedenen praxisorientierten Lernfeldern, z. B. in der Holzwerkstatt, in der Lehrküche, im Gartenbaubereich, in der Wäsche- und Textilpflege sowie beim Nähen und Korbflechten. Auch unser wöchentlich stattfindendes Schülercafé trägt zur lebenspraktischen Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das spätere Berufsleben bei.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Ein respektvoller Umgang aller am Schulalltag Beteiligten und die individuelle Förderung des Einzelnen sind die Leitideen unserer Arbeit. Entsprechend unseres Schulprogramms mit den Schwerpunkten „Gute gesunde Schule“ und „Bewegte Schule“ können die Schülerinnen und Schüler aus einem vielfältigen Angebot an Arbeitsgemeinschaften wählen, u. a.:

- Kleiner und großer Chor
  - Karaoke
  - Basketball, Fußball, Sportspiele
  - Raufen nach Regeln
  - Kunst
  - Gebärdensingen
  - Snoezelen
  - Tanz-AG
- und vieles mehr...

Auch die regelmäßige Teilnahme an vielfältigen berlinweiten Sportwettkämpfen prägt das Bild unserer Schule.

## Kooperationen

- tandem BTL – Ergänzende Förderung und Betreuung
- Aufwind e.V.
- AHB-Lichtenberg gGmbH
- ABRAXAS – die Küche
- Agentur für Arbeit (Berufsberatung)
- Theater-Projekt „TUSCH“
- Hundetherapie
- Korbflechterin
- Toulouse-Lautrec-Schule
- verschiedene Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin

Olafstraße 32–34, 13467 Berlin

**Schulleitung:** Frau Hohnke  
**Telefon:** 030/90294 80101  
**Fax:** 030/90294 80199  
**Internet:** [www.wiesengrund-schule.de](http://www.wiesengrund-schule.de)  
**E-Mail:** [sekretariat@waldsee.schule.berlin.de](mailto:sekretariat@waldsee.schule.berlin.de)  
**Ganztagsbetrieb:**  
**Verkehrsanbindung:** S-Bhf. Frohnau (S1)  
Bus: 125



## Profil

---

- Förderzentrum für die schulische psychiatrische Nachsorge
- Klassen 1–10 (Schulabschlüsse bis MSA)
- Filiale in Kooperation mit „Der Steg“ in Alt-Reinickendorf 29• Filiale „Dorfschule Lübars (Förderschwerpunkt Autismus, Klassen 1–6)
- Filiale im Krankenhaus des Maßregelvollzugs (forensisch untergebrachte Jugendliche)
- Ziel: Reintegration in die allgemeine Schule/berufliche Eingliederung/gesellschaftliche Teilhabe

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

---

- Englisch

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

---

- Ergotherapie
- Lerntherapeutische Unterstützung
- Judo
- Verschiedene AGs

## Kooperationen

---

- EJJ
- Der Steg gGmbH e.V.
- Stiftung Pro Gemeininn

Mirastr. 126, 13509 Berlin

**Schulleitung:** Frau Eling  
**Telefon:** 030/433 20 97  
**Fax:** 030/433 20 99  
**Internet:** [www.toulouse-lautrec-schule.de](http://www.toulouse-lautrec-schule.de)  
**E-Mail:** [sekretariat@toulouse-lautrec-schule.de](mailto:sekretariat@toulouse-lautrec-schule.de)  
**Ganztagsbetrieb:** gebundene Ganztagschule  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 124, X 33



## Profil

Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“.

### Klassenstufen 1–2

- Schulanfangsphase: Rahmenlehrplan der Grundschule

### Klassestufe 3–6

- Rahmenlehrplan der Grundschule und dem Rahmenlehrplan der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“

### Mittelstufe

- Rahmenlehrplan der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

### Sekundarstufe I

- Klassenstufe 7–10 ISS: Unterricht nach den Rahmenlehrplänen
  - der Integrierten Sekundarschule oder
  - der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“,
  - Ober und Abschlussstufe der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

### Aufnahmevoraussetzungen:

- Wohnort der Schülerin/des Schülers in Reinickendorf und Mitte.
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Körperliche und motorische Entwicklung“ mit entsprechendem Bescheid der Schulaufsicht

### Sonderberufsschule

- Klassenstufen 11 und 12
- **IBA** Berufsfelder:
  - Ernährung und Hauswirtschaft
  - Wirtschaft und Verwaltung

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Englisch

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Die aktuellen Arbeitsgemeinschaften und Projekte sind auf der Internetseite der Schule aufgeführt.

## Kooperationen

- Beratung und Unterstützung sowie Therapeutische Versorgung mit Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie durch die Praxis Theraphysia
- Beratung und Unterstützung bei der Hilfsmittelversorgung durch die Firma ProVita-orthocare
- Fa. Abraxas im Hause der Schule für die Mittagessensversorgung,
- Trapez e.V.
- Schulsozialarbeiterin
- Borsigwalder Grundschule
- Schule am Park
- Annedore Leber Berufsbildungswerk
- Alba Berlin
- Behinderten Sportverband Berlin e.V.
- Musikschule Reinickendorf
- Volkshochschule Reinickendorf
- Div. Werkstätten für Menschen mit Behinderungen



Zx ©contrastwerkstatt\_stock.adobe.com/1x ©YakobchukOlana\_stock.adobe.com

# Sport in Reinickendorf

**Die Angebote reichen von A wie Angelsport bis Y wie Yoga.**

**Sportvereine bieten Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten des sozialen Lernens.**

Neben einem aktiven und gesunden Lebensstil tragen sie zur Entwicklung eines positiven Sozialverhaltens bei. Sportvereine vermitteln Werte und Normen einer modernen Leistungs- und Wettbewerbsgesellschaft, die sich auch positiv auf die allgemeine und berufliche Bildung auswirken können.

**Reinickendorf** bietet dafür beste sportliche Bedingungen: **ausgedehnte Wasserflächen und weitläufige Waldgebiete, 21 gepflegte und gut ausgestattete Sportplätze, 83 Sporthallen** sowie zahlreiche Möglichkeiten für eine individuelle und erholsame Freizeitgestaltung in freier Natur. Dazu gehören ein gut ausgebautes Netz von NordicWalkingStrecken rund um das Fließ und im Märkischen Viertel sowie vier FreiluftFitnessplätze, die mit abwechslungsreichen Trainingsgeräten ausgestattet sind und von jedermann und jederfrau genutzt werden können. Wer nicht wasserscheu ist, kommt in Reinickendorf auf seine Kosten! Besonders dem Wassersport kommt in Reinickendorf eine lange und traditionsreiche Bedeutung zu. Denn es gibt im Bezirk einmalige Möglichkeiten und eine enorme Auswahl auf, im oder unter dem Wasser Sport zu treiben. Vom Angeln übers Tauchen bis hin zum Wasserski und Schwimmen im Verein ist alles dabei.

**Für alle, die gern in der Gemeinschaft aktiv sein möchten**, bietet die Reinickendorfer Vereinslandschaft mit beinahe **200 Vereinen, Freizeitgruppen und Betriebssportgemeinschaften, 66 Sportarten und über 44.000 Mitgliedern** ein umfangreiches Angebot. Neben den altbewährten Sportarten finden sich auch attraktive Trendsportarten und natürlich Gesundheitssportangebote.

**Informationen zu Sportangeboten und Sportvereinen** finden Sie im Internet auf der Seite des Sportamts:

[www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sportamt](http://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sportamt)

und unter der Telefonnummer **90294 6097**.

**Zu allen sportlichen Veranstaltungen** informiert der Reinickendorfer Sportkalender  
[www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sportamt](http://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sportamt)

## SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT IN REINICKENDORF

Im Bezirk Reinickendorf befinden sich neben den öffentlichen Schulen auch die acht nachfolgend aufgeführten Schulen in freier Trägerschaft, bei denen ein Schulbesuch von der Grundschule bis Abschluss der Oberschule möglich ist.

### **WALDORFSCHULE MÄRKISCHES VIERTEL BERLIN**

Treuenbrietzener Str. 28, 13439 Berlin

Telefon: 40 72 83-0

Freie Waldorfschule, genehmigte Ersatzschule ab Klassenstufe 7,  
Klasse 13 genehmigt nach § 4 Priv.SchulG.

Sprachenfolge: Englisch/Französisch

### **EVANGELISCHE SCHULE FROHNAU** *(Anerkannte Privatschule)*

Benediktinerstr. 11–19, 13465 Berlin

Telefon: 50 930 53 10

Grundschule und Gymnasium.

Grundständiger musischer Zug, mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt.

Sprachenfolge: Englisch/Französisch, Englisch/Latein, Latein, Französisch

### **KATHOLISCHE SCHULE SALVATOR** *(Anerkannte Privatschule)*

Fürst-Bismarck-Str. 8–10, 13469 Berlin

Telefon: 411 11 98

Grundschule, Integrierte Sekundarschule und Gymnasium.

Sprachenfolge: Englisch/Französisch/Latein

### **ELISABETHSTIFT-SCHULEN** *(Anerkannte Gemeinschaftsschule)*

Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin, Klasse 1–6,

Berliner Str. 118, 13467 Berlin (Postanschrift), Klasse 7–10,

Eingang Schloßstr. 3

Tel.: 688 343 870

Grund- und Oberschule

### **PRIVATE GOETHE-SCHULEN** *(Anerkannte Ersatzschule)*

Wittenauer Str. 112, 13435 Berlin

Telefon: 403 998 49

Grundschule und Gymnasium

### **DEMOKRATISCHE SCHULE X** *(Genehmigte Ersatzschule)*

Ruppiner Chaussee 211, 13503 Berlin

Telefon: 60 92 26 21

Gemeinschaftsschule

### **ALTERNATIVSCHULE BERLIN**

Bondickstr. 8–9, 13469 Berlin

Telefon: 417 48 60

Gemeinschaftsschule

### **MONTESSORI CAMPUS AM TEGELER FORST**

Gabrielenstr. 12–18, 13507 Berlin

Tel.: 68 40 50-70

Grund- und Oberschule

### **APEGO-SCHULE BERLIN** *(Genehmigte Ersatzschule)*

Dianastr. 44–46, 13469 Berlin

Gemeinschaftsschule

(z.Zt. ohne Schulportrait)

Truenbrietzener Straße 28, 13439 Berlin

**Schulleitung:** Frau Wirth  
**Telefon:** 030 407283-0  
**Fax:** 030 407283-26  
**Internet:** www.waldorfschule-mv.de  
**E-Mail:** info@waldorfschule-mv.de  
**Ganztagsbetrieb:** Unterstufe: Verlässliche Halbtagsgrundschule mit Hort  
Oberstufe: Ganztagschule  
**Verkehrsanbindung:** S-Bahn 1, U-Bahn 8 Wittenau,  
Busse M21/X21 Gandenitzer Weg,  
Tram M1 Rosenthal Nord



## Profil

Waldorfschulen sind seit 1919 Gemeinschaftsschulen.

Etwa 440 Schülerinnen und Schüler werden in der 1. bis 13. sowie in einer Elementarklasse unterrichtet. Letztere ist eine Kleinklasse für die schulpflichtigen, aber nicht schulreifen Kinder.

Dem Unterstufenbereich (1. bis 6. Kl.) ist ein schuleigener Hort angeschlossen. Individueller Förderunterricht wird angeboten. Soweit räumlich (kein Aufzug, drei Ebenen) und strukturell (große Klassen) praktikabel, können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf aufgenommen werden.

Den pädagogischen Herausforderungen der Mittelstufe (7./8. Klasse) wird mit einem speziellen Konzept, das z. B. Erlebnispädagogik, Theaterprojekt, Klassenorchester u.v.m. enthält, begegnet. In der Oberstufe findet keine Selektion nach Leistung statt, sondern es wird in der Regel binnendifferenziert unterrichtet, so dass es allen Schülerinnen und Schülern möglich ist, dem am Waldorfflehrplan orientierten Unterricht bis zum Ende der 12. Klasse zu folgen.

Es können neben dem Waldorfabschluss die üblichen staatlichen zentralen Schulabschlüsse wie Berufsbildungsreife (10. Kl.), Mittlerer Schulabschluss (11. Kl.) und Abitur (13. Kl.) erworben werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Schule ist der große Anteil an künstlerischen, handwerklichen und technologischen Fächern in allen Klassenstufen der Mittel- und Oberstufe.

Zur Schule gehört eine Mensa, die vom Frühstücksbrot bis zum Mittagessen Vollwertkost anbietet.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Die Fremdsprachen **Englisch** und **Französisch** werden ab der 1. Klasse bis zum Schulabschluss unterrichtet.

In der 12. Klasse werden im Bereich der künstlerischen, handwerklichen und technologischen Fächer **Wahlpflichtkurse** angeboten, in denen die Schülerinnen und Schüler eigene Themen nach Interessensschwerpunkten bearbeiten und am Ende öffentlich präsentieren.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Chor und Orchester, Projektstage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Sport AG, Basar, öffentliche Schülerdarbietungen aus möglichst vielen Unterrichtsfächern, Sommerfest u.v.a.m.

### 9. bis 12. Klasse:

- Freie Mitarbeit in der Schülerfirma Steinbrücke GbR (Mineralienhandel, [www.steinbruecke.de](http://www.steinbruecke.de))

### 9. Klasse:

- Gesellschaftstanz
- Landbaupraktikum (Klassenfahrt)

### 10. Klasse:

- Landvermessungspraktikum (Klassenfahrt)
- Berufspraktikum

### 11. Klasse:

- Astronomie- und Ökologiepraktikum (Klassenfahrt)

### 12. Klasse:

- Theaterprojekt
- Kunstgeschichts- oder Wanderfahrt (Klassenfahrt)

## Kooperationen

- Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen
- Partner-Waldorfschule: Kenji-no Gakko (Tokio/Japan)
- Eigene Schulärztin
- Privater Instrumentalunterricht in der Schule

## Aufnahmeverfahren der Schule

Es gibt ein Aufnahmeverfahren für die Elementar- und die 1. Klasse; für Quereinsteiger in Unter-, Mittel- und Oberstufe ist das Vorhandensein freier Plätze maßgebend. Eine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und in der Regel eine Hospitation zum gegenseitigen Kennenlernen sind Bestandteil des Aufnahmeverfahrens für Quereinsteiger.

Benediktinerstr. 11–19, 13465 Berlin

**Schulleitung:** Frau Behnken  
**Stellvertr. Schulleiter:** Herr Rattke  
**Telefon:** 030/50 930 53 10  
**Fax:** 030/50 930 53 11  
**Internet:** www.ev-frohnau.de  
**E-Mail:** sekretariat@ev-frohnau.de  
**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztagsbetrieb; verlässliche Halbtagsgrundschule mit ergänzender Förderung und Betreuung (Hort)  
**Verkehrsanbindung:** S-Bhf. Frohnau (S1) Bus: 125, 220



Die Evangelische Schule Frohnau liegt im Norden Berlins, im Ortsteil Frohnau. Sie ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft, unsere Trägerin ist die Ev. Schulstiftung in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO).

Wir sind eine evangelische Schule, die offen ist für andere Konfessionen und Religionen. Verschiedenheit sehen wir als Chance. Wir streben die Bereitschaft an, Verantwortung für sich selbst und für andere zu tragen. Aus diesem Grund ist Diakonie und soziales Handeln von großer Bedeutung. Lernen findet nicht nur im Unterricht statt. Wir halten ein breites Angebot bereit, das auf die persönliche Entwicklung und Anerkennung der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers in hinzielt, z. B. in Arbeitsgemeinschaften, Klassenfahrten und Austauschfahrten.

Wir führen zwei Schulen unter einem Dach (Grundschule und Gymnasium). Trotzdem sind wir eine überschaubare Schule mit ca. 700 Schülerinnen und Schülern.

Gern laden wir Sie ein, unsere Schule am Tag der offenen Tür zu besuchen. Eindrücke über unsere Schule und Informationen bekommen Sie über unsere Homepage.

## Profil

- zweizügige Klassenstufen
- Gymnasium ab Klasse 5
- musisch-künstlerisches Profil
- Profildisziplin in Religion/Musik/Kunst/Theater und Naturwissenschaften
- Teilungsunterricht in Physik und Chemie in den 8. und 9. Klassen
- Diakonie in der Nachbarschaft (Klasse 8)
- Sozialpraktikum (Klasse 10)
- Evolutionstage als Projekttag zum Dialog in Naturwissenschaften und Theologie (11. Klasse)
- Studium und Beruf als Unterrichtsfach in der Oberstufe

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- **1. Fremdsprache** Englisch ab Klasse 1
- **2. Fremdsprache** Französisch oder Latein ab Klasse 7

### Wahlpflichtfach (ab Klasse 8):

- Latein, Französisch oder Naturwissenschaften

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Orchester, Chöre, Kunst, Big Band, Darstellendes Spiel
- Tanz-AG, diverse Sport-AGs
- Technik-AG
- Geschichts-AG
- Teilnahme an Model United Nations
- Vorbereitung DELF
- Schulsanitätsdienst
- Patenschaftsprojekte zwischen verschiedenen Klassenstufen

## Kooperationen

- Kooperationsverband Frohnauer Grundschulen und Kindertagesstätten
- Evangelische Kirchengemeinde Frohnau
- Evangelischer Kirchenkreis Reinickendorf
- Aufwind e.V.
- Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- École Gymnase Jean Sturm, Strasbourg
- École Sainte-Marie, Antony (Paris)
- Talitha Kumi (Ev. Schulzentrum in Palästina)
- GPENreformation (Das Global Pedagogical Network – Joining in Reformation, internationales Netzwerk evangelischer Schulen und Hochschulen)

# Katholische Schule Salvator

(GYM/ISS)

Fürst-Bismarck-Str. 8–10, 13469 Berlin

**Schulleitung:** Herr Malz  
**Telefon:** 030/411 11 98  
**Fax:** 030/40 91 00 70  
**Internet:** www.salvator.net  
**E-Mail:** sekretariat@kss.schulerzbistum.de  
**Ganztagsbetrieb:** ISS: offener Ganztagsbetrieb  
**Verkehrsanbindung:** S-Bhf. Waidmannslust (S1 /S26),  
Bus: 220, 222

Schulnummer:12P04



## Profil

In grüner Umgebung direkt am Tegeler Fließ gelegen, vereint die Salvator-schule (OS) eine einzügige Integrierte Sekundarschule in Form einer offenen Ganztagschule (Kl. 7–10) und ein dreizügiges Gymnasium unter ihrem Dach. In den Klassen 7 bis 9 ist ein Zug im Gymnasium musikbetont.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein Übergang zwischen ISS und Gymnasium erfolgen. Die Gruppengrößen in den Leistungskursen der gymnasialen Oberstufe und die umfangreiche Ausstattung in den Fachräumen ermöglichen gute Lernergebnisse. Bei der Kurswahl in der Oberstufe gibt es ein großes Wahlangebot. Informatik und Darstellendes Spiel können als Abiturfach gewählt werden.

Im Bereich der pädagogischen Entwicklung ist das Kollegium der Salvator-schule innovativ. Wir arbeiten nach Möglichkeit im Unterricht fachintern und fächerübergreifend zusammen und gestalten den Unterricht so, dass eine bestmögliche Förderung aller Schülerinnen und Schüler möglich ist. Dabei steht das eigenverantwortliche und selbstgesteuerte Arbeiten im individuellen Lernprozess und in der Gruppe im Vordergrund. In der ISS finden unterschiedliche Konzepte der Leistungs-differenzierung Anwendung.

Die christliche Wertevermittlung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Dies kommt durch vielerlei Aktivitäten und Angebote zum Ausdruck. Neben erlebnispädagogischen Klassenfahrten finden „Tage religiöser Orientierung“ statt, die die Klassen zur Besinnung und zu gemeinschaftsprägenden Unternehmungen nutzen. Peer-Helfer unterstützen die Schulgemeinschaft bei Fragen des sozialen Verhaltens, der Teamfähigkeit und bei Konfliktlösungen. Im Gymnasium absolvieren alle Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse ein Berufs-, Sozial- oder Pastoralpraktikum. In der Sekundarschule ist das duale Lernen von Beginn an ein wichtiger Bestandteil. Hier wird durchgängig die Berufsvorbereitung durch praxisbezogene Angebote, unterstützt durch verschiedene Kooperationspartner, integriert. Ein Berufspraktikum findet in der 9. Klasse statt. Der Besuch der ISS endet hier mit der 10. Klasse, es bestehen aber Kooperationen mit weiterführenden Schulen, in begründeten Einzelfällen ist die Aufnahme in die zweijährige Oberstufe des Gymnasiums möglich.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Das Gymnasium führt Englisch fort und ab der 7. Klasse beginnt Französisch. Latein wird als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 angeboten. Außerdem stehen folgende Fächer zur Wahl: Bildende Kunst, Geografie, Daten & Technik, America today, Unsere Erde, unsere Zukunft, Wirtschaft & Soziales, Schreibwerkstatt, Forschung & Technik, Mathe mal anders.

Auch in der Sekundarschule ist Englisch die erste Fremdsprache. Die Schülerinnen und Schüler wählen derzeit zwischen den Wahlpflichtfächern Französisch (Kl. 7–10), Fit fürs Leben, mit den Modulen Nähen, Hauswirtschaft, Schulgarten und „Formulare, Formulare“ (Kl. 7–8), ferner Naturwerkstatt sowie Geschichte/Erdkunde und Schülerfirma (Kl. 9/10).

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Ein vielseitiges Angebot an vor allem musischen Arbeitsgemeinschaften gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren speziellen Interessen und Neigungen nachzugehen. Chor, Big Band und Schulorchester treten regelmäßig auch außerhalb der Schule auf. Gegen geringes Entgelt können Musikinstrumente ausgeliehen werden. In der Sekundarschule wird das Gemeinsame Lernen angeboten – hier können unter Betreuung Hausaufgaben angefertigt sowie Hefter und Materialien in Ordnung gebracht werden. Wir engagieren uns als Klima- und Umweltschule in verschiedenen Projekten.

## Kooperationen

Im Gymnasium gibt es einen regelmäßigen Schüleraustausch mit Schulen in Bath (GB) und Pontoise (Frankreich). Die Sekundarschule arbeitet u. a. eng mit Modul e.V., dem TÜV-Rheinland, NFTE-Deutschland, der Gemüse-Ackerdemie, dem BIZ und Junior zusammen. Schülerinnen und Schüler erleben Wirtschaft, um die Berufsvorbereitung ab der 7. Klasse praxisbezogen zu gestalten. Der Caritas-Verband unterstützt uns mit Schüler-Workshops zu verschiedenen Themen, z. B. Cyber-Mobbing.

Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin,  
Klassenstufen 1–7  
Berliner Str. 118 (Eingang Schloßstr. 3), 13467 Berlin,  
Klassenstufen 8–10

**Schulleitung:** Herr Winter und Frau Hartmann  
**Telefon:** 030/688 34 38 80  
**Fax:** 030/688 34 38 71  
**Internet:** [www.elisabethstift-schule.de](http://www.elisabethstift-schule.de)  
**E-Mail:** [michael.winter@elisabethstift-berlin.de](mailto:michael.winter@elisabethstift-berlin.de)  
**Ganztagsbetrieb:** 8.00–16.00 Uhr  
**Verkehrsanbindung:** S-Bhf. Hermsdorf (S1)  
Bus: 125



## Profil

- Schulkooperation aus Gemeinschaftsschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum für die Klassenstufen 1–10
- Schule als Lebens- und Lernort
- individuelle Lernförderung, ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen
- jahrgangsübergreifendes Lernen
- wöchentlicher Projekttag
- außerschulisches Lernen auf der Familienfarm Lübars und darüber hinaus
- Förderung sozialer Kompetenzen, Demokratie leben, Erziehung zur Medienkompetenz
- Unterricht in Phasen, Kreativ- und Bewegungszeiten, Rhythmisierung des Tages
- verlässliche Strukturen und Rituale
- Kleine Klassen mit maximal 12 Schülerinnen und Schülern
- Evangelisch-christliches Profil

## Sprachenfolgen

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- In Klasse 7 und 8: Wöchentliche Praxistage auf der Familienfarm Lübars in den Bereichen Service & Gastronomie, Gartenbau, Landwirtschaft, Tierpflege sowie Kita & Pädagogik
- Ab Klasse 9: Praktika im In- oder Ausland
- Arbeit in der schuleigenen Bleisatzdruckerei aus den 20er Jahren
- Malort nach Arno Stern
- Jahrgangsübergreifende Atelierarbeit zu wechselnden Themenfeldern

## Kooperationen

- sind geplant

Wittenauer Str. 112, 13435 Berlin

**Schulleitung:** Frau Berger  
**Telefon:** 030/403 99 849  
**Fax:** 030/403 954 26  
**Internet:** www.bifiz.de  
**E-Mail:** sekretariatgoetheschulenberlin@gmail.com  
**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztag  
**Verkehrsanbindung:** S- und U-Bhf. Wittenau; Bus 120



## Profil

Die privaten Goethe-Schulen bestehen aus einer staatlich anerkannten Grundschule, einem Gymnasium und seit dem Schuljahr 2020/21 auch aus einer integrierten Sekundarschule. Beide weiterführenden Schulen bieten ein naturwissenschaftliches und sprachliches Profil, wodurch diese an der Sekundarschule zusätzlich durch ein künstlerisch/musisches Profil ergänzt werden. Naturwissenschaftliche Inhalte werden über die Grenzen der einzelnen Unterrichtsfächer hinweg handlungs- und lebensweltorientiert betrachtet. Praktika, Projekte und Exkursionen sind ein integraler Bestandteil des Unterrichts im naturwissenschaftlichen Profil.

Unsere Schule wird von vielen Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Kulturen besucht. Daher besitzt unsere Schule auch ein sprachliches Profil, bei dem die Schülerinnen und Schüler neben Englisch als 1. Fremdsprache auch in Russisch als Mutter- oder Fremdsprache unterrichtet werden können.

Im künstlerisch/musischen Profil wird der Unterricht durch zusätzliche Stunden in Musik, Kunst oder Darstellendem Spiel ergänzt.

Zusätzlich legen wir viel Wert auf die sportliche Betätigung von Anfang an; z. B. wird unser regulärer Sportunterricht durch wöchentliche Fechtstunden in allen Klassen ergänzt. Unsere Schule pflegt viele Traditionen, z. B. das Tragen einer Schuluniform, die das Gemeinschaftsgefühl der Schülerschaft stärken und uns auszeichnen.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Ab Klasse 7 werden Schülerinnen und Schüler, die Russisch als Muttersprache sprechen, in den Fächern Mathe, Geschichte, Kunst und Musik sowohl in Deutsch als auch Russisch unterrichtet. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, Russisch als Fremdsprache zu lernen, werden aber nicht nach dem bilingualen Prinzip unterrichtet. Die englische Fremdsprache wird weiterhin als 1. Fremdsprache angeboten, zusätzlich wird als 2. oder 3. Fremdsprache Spanisch, Französisch oder Latein angeboten. In der Oberstufe können zusätzlich neben dem Regelunterricht zusätzliche Kurse besucht werden, um international anerkannte Sprachzertifikate (Cambridge Certificate, DELE, DELF) zu erwerben.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

### In Arbeitsgemeinschaften werden u. a. angeboten:

- Naturwissenschaftliche AGs: Chemie AG, Forschen und Entdecken
- Literatur und Kommunikation: Rhetorik und Darstellendes Spiel, Reading Club
- Künstlerische Gestaltung: Kunst AG, Tanz AG, Design-AG
- Journalistik: Schülerzeitung AG, Videoprojekte
- Sport: Handball, Basketball, Fußball, Tischtennis
- Koch AG

Als besondere Aktivitäten sind unsere regelmäßig stattfindenden Feste, Theateraufführungen und Projekte zu erwähnen, an deren Vorbereitung und Durchführung stets eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern mitwirkt. Immer häufiger und mit erfreulichen Ergebnissen nehmen unsere Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben in den Fächern Chemie, Englisch, Mathematik, Sport und Musik teil. Der reguläre Unterricht wird im ganzen Schuljahr durch verschiedene Projekttag und -wochen zu unterschiedlichen Themen ergänzt.

## Kooperationen

Wir organisieren regelmäßig Klassenfahrten in europäische Länder mit den Landessprachen Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch. Im Rahmen des Englischunterrichtes absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine zweiwöchige Sprachreise in Großbritannien oder Irland. Darüber hinaus bestehen verschiedene Partnerschaften mit Schulen in Russland.

Als Bestandteil der Berufsorientierung lernen die Schülerinnen und Schüler während eines Praktikums einen Beruf ihrer Wahl kennen. Durch unsere Kooperation mit der Jugendberufsagentur finden bei uns regelmäßig Informationsveranstaltungen zur Berufs- und Studienwahl statt. In Klasse 11 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem Programm zur Studienorientierung teil.

Außerdem haben wir eine Kooperation mit dem Sportverein TSV-Sportunivsum-Berlin 2019 e. V.

Ruppiner Chaussee 211, 13503 Berlin

## **Ansprechpartner/**

**Ansprechpartnerin:** Herr Benz, Herr Piecyk

**Telefon:** 030/60 92 26 21

**Internet:** [www.demokratische-schule-x.de](http://www.demokratische-schule-x.de)

**E-Mail:** [info@demokratische-schule-x.de](mailto:info@demokratische-schule-x.de)

**Ganztagsbetrieb:** offener Ganztagsbetrieb

**Verkehrsanbindung:** S-Bhf. Schulzendorf (S25)  
Bus: 124 „S Schulzendorf“



## **Profil**

Die Demokratische Schule X ist eine Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft. Im August 2023 hatten wir 91 Schülerinnen und Schüler. Lernen wird bei uns als aktiver Prozess verstanden, der aus der natürlichen Neugier jedes Kindes resultiert. Freiwilligkeit bildet die Grundlage für diesen Prozess. So findet ein Großteil des Lernens in Alltagssituationen statt, im Spiel, im Gespräch, durch Medien, bei Ausflügen oder durch das reine Tun und Ausprobieren einer Sache.

Herkömmliche Unterrichtskurse werden auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler angeboten, jahrgangsübergreifend und in Kleingruppen, und entsprechen eher dem Charakter einer Arbeitsgruppe, eine Möglichkeit die vor allem von Schülerinnen und Schüler genutzt wird, die sich gezielt auf einen Abschluss vorbereiten wollen. Sie bleiben aber eine Lernmöglichkeit neben vielen anderen.

Es gibt keine verpflichtenden Leistungstests oder Prüfungen und somit keine Noten. Wie auch im sonstigen Leben findet keine Aufteilung der Schülerinnen und Schüler nach Altersjahrgängen statt. Kinder und Jugendliche vom 1. bis 10. Schuljahr lernen, spielen und unternehmen etwas gemeinsam, weil sie ein gemeinsames Interesse haben – nicht weil sie das gleiche Alter haben. Die Erwachsenen verstehen sich nicht als Lehrende, sondern als Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei ihren Vorhaben.

Mit- und Selbstbestimmung sind wesentliche Säulen des Schulalltags.

Die Schulversammlung ist das zentrale Gremium der Schule. An ihr können Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilnehmen, Schulregeln erwirken oder verändern und damit das Miteinander grundlegend beeinflussen. Jeder hat eine gleichwertige Stimme. Die Schulversammlung entscheidet nicht nur über Schulregeln, sondern auch alles andere, was die Schulgemeinschaft betrifft. Sie hat ein eigenes Budget und ist Auftraggeberin der verschiedenen Komitees der Schule.

Die gemeinschaftlich beschlossenen Regeln gelten sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Beschwerden über Regelverletzungen und Konflikte werden in der Rechtsversammlung besprochen. Gewählte Richter und Richterinnen gehen den Beschwerden nach und entscheiden gegebenenfalls über Konsequenzen.

Die Schule versteht sich als Ort gelebter Inklusion, in dem Bewusstsein dass jeder Mensch andere Stärken und Schwächen hat. Unterstützung wird gezielt auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt und steht jedem zu. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf und mit unterschiedlichster Herkunft bestimmen gemeinsam und gleichberechtigt ohne Unterschied das soziale Miteinander.

## **Wahlpflicht/Sprachenfolgen**

Da jede Schülerin und jeder Schüler über das eigene Lernen selbst entscheidet, gibt es keine feste Sprachenfolge. Als Fremdsprachen werden Englisch und Französisch angeboten, weitere Sprachen können angefragt werden, es gibt aktuell zum Beispiel einen Arabischkurs.

## **Arbeitsgemeinschaften, Projekte**

Arbeitsgemeinschaften und Projekte werden von Schülerinnen und Schülern selbst initiiert. Die Schulversammlung stellt für die Umsetzung ein monatliches Budget von etwa 25 Euro pro Schülerin und Schüler zur Verfügung.

## **Kooperationen**

Die Demokratische Schule X ist Mitglied im Bundesverband Freier Alternativschulen (BFAS) und in der European Democratic Education Community (EUDEC).

Bondickstraße 8–9, 13469 Berlin

**Schulleitung:** Frau Arzt  
**Telefon:** 030/417 48 60  
**Fax:** 030/417 48 61 50  
**Internet:** [www.alternativschule-berlin.de](http://www.alternativschule-berlin.de)  
**E-Mail:** [info@alternativschule-berlin.de](mailto:info@alternativschule-berlin.de)  
**Ganztagsbetrieb:** ja  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 222, 322;  
S-Bhf Waidmannslust (S1)



## Profil

Die Alternativschule Berlin ist eine staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft von Klassenstufe 1 bis 13. Grundlage unserer Arbeit sind die Achtung des freien Willens und die Überzeugung, dass Lernen durch Beziehung erfolgt.

An unserer Schule lernen und leben zur Zeit 140 Kinder und Jugendliche gemeinsam.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Wir arbeiten nach einem eigenen Konzept, das stark reformpädagogisch geprägt ist. Neben unserem Kurssystem ist der Bereich *Werktätige Schule* ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. 2 Praktika pro Schuljahr ab Jahrgang 7, die Arbeit in schuleigenen Werkstätten (Holz, Metall, Töpferei, Bandraum und Ateliers) zeichnen diesen aus.

Erste Fremdsprache ist Englisch, wir bieten Französisch und Spanisch an.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Als Ganztagschule bereichern AGs und Projekte unseren Schultag: Theater, Fotografie, Computer, Elektronik, Rollenspiel, Schulband, la cantina, Garten, Mediation.

Ab dem 7. Jahrgang haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in Herausforderungen zu erproben. Der 7. Jahrgang begibt sich auf eine Wildnisfahrt. Der 8. Jahrgang bewohnt 14 Tage gemeinsam eine WG und probiert beim eigenständigen Verwalten von Haushaltsgeld, Kochen, Waschen die Selbstständigkeit aus. Für den 9. Jahrgang gibt es ein eigenverantwortlich organisiertes Projekt. Die Herausforderungen werden von jeweils zwei Teampersonen begleitet.

## Kooperationen

Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe kooperieren wir mit dem OSZ „Anna Freud“ in Charlottenburg ([www.anna-freud-osz.de](http://www.anna-freud-osz.de)) und mit der Montessorischule Berlin ([www.monte-berlin.de](http://www.monte-berlin.de)).

## Aufnahmeverfahren der Schule

Wir sind eine einzügig arbeitende Schule mit einer Jahrgangsstärke von 10 Schülerinnen und Schülern im Grundschulbereich und 15 in der Sekundarstufe. Unser Schulkonzept ist auf 10 Jahre Verbleib an der Schule angelegt. Für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im 7. Jahrgang sind Plätze vorgesehen. Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler erfolgt nach einer schriftlichen Bewerbung und Gesprächen. Im Rahmen unseres Aufnahmeverfahrens bieten wir Probetage im Sekundarschulbereich, bzw. Besuchstage im Grundschulbereich an. Danach entscheiden beide Seiten, ob der Schulvertrag geschlossen wird. Wir laden die Bewerberinnen und Bewerber entsprechend der Anzahl der freien Plätze ein.

# Montessori Campus am Tegeler Forst

Schulnummer: 12P14

Gabrielenstr. 12/18, 13507 Berlin

**Schulleitung:** Frau Seidel  
**Telefon:** 030/68 40 50-70  
**Fax:** 030/68 40 50-71  
**Internet:** www.montessori-tegel.de  
**E-Mail:** sekretariat@montessori-tegel.de  
**Ganztagsbetrieb:** gebundener Ganzttag  
**Verkehrsanbindung:** Bus: 124,125,133,220,222  
U-Bahn: U6 Alt-Tegel  
S-Bahn: S25 Tegel



## Profil

Der Montessori Campus am Tegeler Forst ist ein Zusammenschluss mehrerer Bildungseinrichtungen unter dem Dach der Montessori Stiftung Berlin, der Kindern und Jugendlichen – vom Kleinkindalter bis zum Schulabschluss – eine ganzheitliche Entwicklung auf Basis der Montessori-Pädagogik ermöglicht. Er besteht aus folgenden Einrichtungen:

**Standort Tegel:** Montessori-Kinderhaus Spatzen (mit Kleinkindgemeinschaft), Grundschule mit angeschlossener ergänzender Tagesbetreuung und Sekundarstufe I

**Standort Heiligensee:** Montessori-Kinderhaus Zwergenstube (mit Kleinkindgemeinschaft), Jugendschule der Sekundarstufe I

In der Sekundarschule (Sekundarstufe I) unseres Campus lernen insgesamt ca. 100 Jugendliche in jeweils zwei jahrgangsgemischten Lerngruppen der Klassenstufen 7/8 und 9/10. Eine Lerngruppe hält sich überwiegend im Rahmen der Jugendschule nach den Prinzipien Maria Montessoris am Standort in Heiligensee auf.

Der Unterricht findet bis einschl. Jahrgangsstufe 8 ohne Benotung statt.

Neben der Montessoripädagogik gibt es folgende Schwerpunkte

- Ökologie und Umweltschutz
- Tiergestützte Pädagogik
- Sportschwerpunkt Ju-Jutsu

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

**Wahlpflichtunterricht:** Eingebunden in „work & studies“ in allen Jahrgangsstufen

**Fremdsprachen:**

- Englisch ab Klasse 1
- Spanisch ab Klasse 7

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Es finden Projekte/AGs in folgenden Bereichen statt:

- wöchentliches soziales Engagement
- 3-wöchiges Betriebspraktikum ab Jahrgang 7
- Nähen
- Theater

## Kooperationen

- Budo-Club Banzai (Ju-Jutsu)
- Johanniter (Schulsanitätsdienst)
- Agentur für Arbeit (Berufsberatung)
- Berliner Strolche-Zentrum für Mensch & Hund
- Lehrreich (Nachhilfeeinrichtung)

## BERUFSBILDENDE OBERSCHULEN

Im Bezirk Reinickendorf gibt es drei berufsbildende Oberschulen, die folgende Schulzweige anbieten:

### **OSZ MASCHINEN- UND FERTIGUNGSTECHNIK GEORG-SCHLESINGER-SCHULE**

Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin

Telefon: 497 906 0

**Gymnasiale Oberstufe** mit Schwerpunkt Umweltbildung und Mechatronik

Spanisch, Französisch und Russisch als zusätzliches Fremdsprachenangebot

**Berufsfachschule einjährig:** zum Erwerb des MSA

**Berufsfachschule mehrjährig:** Doppelt qualifizierender Lehrgang (Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

**Fachoberschule für den Bereich Technik:** Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife

**Berufsoberschule:** Erwerb der fachgebundenen und allgemeinen Hochschulreife für Schülerinnen und Schüler mit Berufsausbildung

**Berufsschule für Metall- und Verkehrstechnische Berufe**

### **OSZ ERNÄHRUNG UND LEBENSMITTELTECHNIK EMIL-FISCHER-SCHULE**

Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin

Telefon: 414 721-0

**Gymnasiale Oberstufe:** Spanisch und Französisch als zusätzliches Fremdsprachenangebot

**Berufsfachschule:** zweijährige Berufsfachschule

**Fachoberschule:** für den Bereich Ernährung und Lebensmitteltechnik

**Berufsschule:** für Ernährungs- und Lebensmitteltechnische Berufe

**Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung:** Schwerpunkt Ernährung und Gesundheit

### **OSZ MEDIENGESTALTUNG UND MEDIENTECHNOLOGIE ERNST-LITFASS-SCHULE**

Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin

Telefon: 414 792-0

**Berufsfachschule:** dreijährige Berufsfachschule, Schwerpunkte: Medien- und Gestaltungstechnik, Geovisualisierung

**Fachoberschule:** für den Bereich Gestaltung,

**Berufsoberschule** für den Bereich Gestaltung,

**Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung** Schwerpunkt Drucktechnik

**Berufsschule** für Medien- und Druckberufe.

Berufliche Gymnasien, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachschulen sind zu Oberstufenzentren zusammengefasst (§ 35 (1) 1 Schulgesetz). Die Oberstufenzentren kooperieren mit Integrierten Sekundarschulen, um den Schülerinnen und Schülern das Weiterlernen in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen zu ermöglichen (§ 35 (3) 1 Schulgesetz).

Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin

**Schulleitung:** Herr Stahn  
**Telefon:** 030/497 90 60  
**Fax:** 030/497 90 611  
**Internet:** www.gs-schule.de  
**E-Mail:** schulbuero@osz-gss.de  
**Verkehrsanbindung:** U-Bhf. Franz-Neumann-Platz (U8),  
U-Bhf. Osloer Str. (U9)  
Bus: 125, 128, 250



## Profil

### Berufsschule

In der Berufsschule bilden wir gemeinsam mit unseren dualen Partnern in den Ausbildungsbetrieben 10 verschiedene fertigungs- und verkehrstechnische Berufe aus.

**Im Anschluss an die 10. Klasse bieten wir folgende Bildungsgänge an:**

### IBA – Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung:

Für Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsplatz  
Es besteht die Möglichkeit, die Schulabschlüsse, BBR, eBBR oder den MSA innerhalb eines Jahres zu erwerben.

**Zweijährige Fachoberschule** zur Erlangung der allgemeinen Fachhochschulreife

Für Schülerinnen und Schüler mit MSA

### Abitur in drei Jahren in unserem beruflichen Gymnasium

Für Schülerinnen mit MSA+  
Schwerpunkt Umweltbildung und Mechatronik

### Für Schülerinnen und Schüler mit abgeschl. Berufsausbildung:

- Einjährige Fachoberschule zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Berufsoberschule zur Erlangung der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

**Interesse?** Dann besuchen Sie unsere Homepage und den Tag der offenen Tür im Februar!

**Informieren Sie sich unter [www.gs-schule.de](http://www.gs-schule.de)**

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

### In der gymnasialen Oberstufe:

Neben den allgemeinbildenden Grund- und Leistungskursen bieten wir zusätzlich den Schwerpunkt Umwelttechnik mit den Bereichen

- Umweltökonomie,
- Umweltbildung,
- Umweltschutz,
- Umwelttechnik
- Mobilitätskonzepte

und den Schwerpunkt Mechatronik mit den Bereichen

- Technische Kommunikation / CAD,
  - Steuerungstechnik / Automatisierung,
  - Mechatronische Systeme und Robotik
- an.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Projekt „Illumination des Letteplatzes“
- Buddy-Projekt der Schülerinnen- und Schülervertretung
- Sportwettbewerbe und Gesundheitstage
- Gesamtschulische Aktionstage
- Schülerwettbewerbe in Mathematik und Fremdsprachen
- Projektstage IG-Metall
- Finanzierte Auslandsaufenthalte für Schülerinnen und Schüler (Erasmus+)

## Kooperationen

- Integrierte Sekundarschulen (ISS)
- Bildungs- und Forschungszentrum Berlin
- ABB Training-Center Berlin
- DEVI, Verein für Demokratie und Vielfalt in der beruflichen Bildung e.V.
- Haus Kreisau
- HTW Berlin
- Beuth-Hochschule Berlin
- VME (Verband der Berliner Metall- und Elektroindustrie)
- DAA-Technikum

Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin

**Schulleitung:** Frau Rolla-Eilers  
**Telefon:** 030/414 721-0  
**Fax:** 030/414721-26  
**Internet:** www.emilfischerschule.de  
**E-Mail:** sekretariat@emilfischerschule.de  
**Ganztagsbetrieb:** mit gesundem Essen in der Cafeteria und in der Mensa  
**Verkehrsanbindung:** S- und U-Bhf. Wittenau (S 1, U 8), Bus: 120



## Profil

Die Emil-Fischer-Schule vereinigt als **Oberstufenzentrum „Ernährung und Lebensmitteltechnik“** viele verschiedene Bildungsgänge unter einem Dach.

Interessierte können sich für die Bereiche **Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung** (Berufsfachschule und Berufsschule), **Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, und Fachschule** (Fort- und Weiterbildung) anmelden.

Alle Bildungsgänge haben gemeinsam, dass die Kernfächer etwas mit Ernährung oder Lebensmitteltechnik zu tun haben.

Das Besondere ist die interessante Kombination aus technischen, naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Lerninhalten.

Die Bildungsgänge sind so aufeinander abgestimmt, dass sie Möglichkeiten für Jugendliche mit unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen bieten und bei entsprechenden Leistungen eine Durchlässigkeit zu weiterführenden Bildungsabschlüssen gewährleisten.

Ein Ziel und Teil des Schulprogramms ist es, Jugendliche in die Lage zu versetzen, selbständig zu lernen, um sie optimal auf ihren beruflichen Lebensweg oder ein Studium vorzubereiten.

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

Die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten können ihre Kurse aus den allgemeinbildenden Fächern weitgehend selbst wählen. Ein Prüfungsfach muss aber entweder **Ernährungslehre, Biotechnologie oder Gestaltungs- und Medientechnik** sein. Mindestens zwei **Grundkurse Wirtschaft** müssen ins Abitur eingebracht werden.

An Fremdsprachen bieten wir **Englisch, Spanisch und Französisch** an. **Spanisch oder Französisch** muss nicht belegt werden, wenn von der 7. bis zur 10. Klasse eine zweite Fremdsprache gelernt wurde.

Weitere spezielle Angebote unseres Gymnasiums sind **Grundkurse in Lebensmitteltechnologie, Recht** und **Informatik** sowie die Fächer **Darstellendes Spiel** und **Kunst**. In der Fachoberschule kann Französisch als zweite Fremdsprache gewählt werden.

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

Neben der Vermittlung von Problemlösungskompetenz sind wir bemüht, Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und die soziale Kompetenz zu stärken. Wir tun dies einerseits durch Projekte, die in den Unterricht integriert sind. Darüber hinaus gibt es Schülertutorien, Zusatzunterricht durch Studenten, Rhetorik- und Präsentationskurse. Klassenfahrten und Schüleraustausch werden organisiert. Die Schule unterstützt Schülerinnen und Schüler, die sich am Projekt Jugend forscht beteiligen wollen.

Soziale Beratung und Unterstützung erfahren die Schülerinnen und Schüler durch unsere Beratungslehrerinnen und -lehrer und unsere Sozialpädagoginnen und -pädagogen und Bildungsgangbegleiterin und -begleiter.

Bei Bedarf können wir vertiefende Kurse in unserem Genlabor oder im Mikrobiologielabor anbieten. Auch im Bereich der Chemie können Schülerinnen und Schüler experimentell arbeiten. Mit diesen Projekten wollen wir das Interesse von Schülerinnen und Schüler an den zukunftsreichen Biowissenschaften wecken. In den Werkstätten können Kurse in der Produktion von Lebensmitteln (Wurst und Backwaren) und in den Lehrküchen Kochkurse angeboten werden.

## Kooperationen

Wir kooperieren mit allen Integrierten Sekundarschulen (ISS) in Reinickendorf. In den folgenden ISS unterstützen wir das BSO-Team (Berufs- und Studienorientierung):

- Carl-Benz-OS
- Carl-Bosch-OS

Darüber hinaus kooperieren wir mit einer Vielzahl von Institutionen der Forschung, Wissenschaft und der Wirtschaft. Finanzielle Unterstützung erfahren wir durch unsere Fördervereine.

Cyclopstr. 1–5, 13437 Berlin

**Schulleitung:** Herr Förster  
**Telefon:** 030/41 47 92-0  
**Fax:** 030/41 47 92-21  
**Internet:** www.ernst-litfass-schule.de  
**E-Mail:** litfass@ernst-litfass-schule.de  
**Ganztagsbetrieb:** von 07.30 bis 20.00 Uhr  
**Verkehrsanbindung:** U- und S-Bhf. Wittenau



## Profil

Wir bieten ein vielseitiges Angebot im Bereich **Mediengestaltung** und **Medientechnologie** für Deinen individuellen Weg an.

### Abschlüsse Vollzeitbereich:

- (erweiterte) Berufsbildungsreife (IBA)
- Mittlere Schulabschluss (IBA)
- Fachhochschulreife (FOS)
- Berufsausbildung + Fachhochschulreife (Staatlich geprüfte/r Assistentin/ Assistent für Medientechnik Schwerpunkt Druck- und Medientechnik oder Geovisualisierung)
- Allgemeine Hochschulreife (FOS13/ BOS + Berufliches Gymnasium in Kooperation mit der Emil-Fischer-Schule)

### Duale Ausbildung:

- Mediengestalterin/Mediengestalter Digital und Print
- Medientechnologin/Medientechnologe Druck, Siebdruck, Digitaldruck und Druckweiterverarbeitung
- Packmitteltechnologin/Packmitteltechnologie
- Fotografin/Fotograf
- Geomatikerin/Geomatiker

**Berufsgrundbildungsjahr** im Bereich Druck- und Medientechnik (BGJ)  
**Techniker-Fachschule** (berufsbegleitend)

## Wahlpflicht/Sprachenfolgen

- Englisch sowie Technisches Englisch
- Spanisch (2. Fremdsprache)
- Fachsprache (Sprachbildung)

## Arbeitsgemeinschaften, Projekte

- Druckzirkel | Werkstatt 0305
- Siebdruck
- Akrobatik, Klettern
- Schülerzeitung
- Europäische Austauschprogramme (z. B. Dänemark, Österreich, Belgien, Spanien, Frankreich)
- Initiation Tour
- Kooperationsfahrt mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk nach Paris
- Diverse Projekte zum Thema Umwelt (zertifizierte Umweltschule seit 2012)

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule erhalten die Möglichkeit, ein eigenständiges Projekt Kulturelle Bildung umzusetzen sowie an einem europäischen Mobilitätsprojekt teilzunehmen.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern dafür ein umfangreiches branchenspezifisches Netzwerk in Europa an. Pro Jahr sind ca. 200 Schülerinnen und Schüler in EU-geförderten Projekten engagiert und wir haben regelmäßig weit über 100 Gäste aus Dänemark, der Tschechischen Republik, Österreich, Spanien, Portugal und der Türkei.

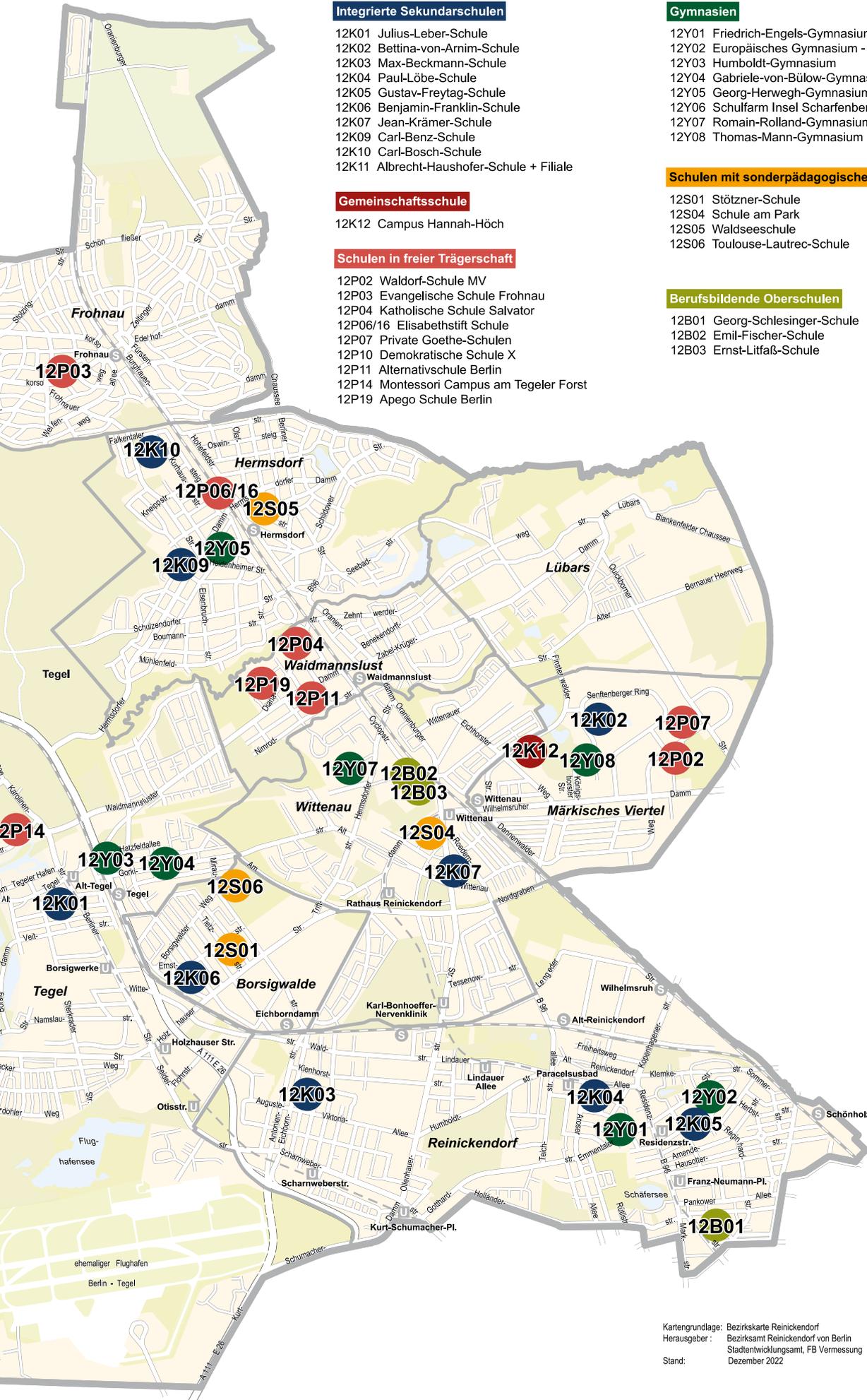
## Kooperationen

Im In- und Ausland pflegen wir zahlreiche Kooperationen.

Ein kleiner Auszug

- German University in Cairo (GUC)
- Beuth-Hochschule, Humboldt-Universität, Technische Universität
- Wirtschaftsraum Berlin und Brandenburg
- CGG-Wien: Schule für Chemie, Grafik und Gestaltende Gewerbe
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Jean-Krämer-Schule
- Julius-Leber-Schule
- Max-Beckmann-Schule
- Paul-Löbe-Schule
- Gustav-Freytag-Schule
- Campus Hannah Höch





**Integrierte Sekundarschulen**

- 12K01 Julius-Leber-Schule
- 12K02 Bettina-von-Arnim-Schule
- 12K03 Max-Beckmann-Schule
- 12K04 Paul-Löbe-Schule
- 12K05 Gustav-Freytag-Schule
- 12K06 Benjamin-Franklin-Schule
- 12K07 Jean-Krämer-Schule
- 12K09 Carl-Benz-Schule
- 12K10 Carl-Bosch-Schule
- 12K11 Albrecht-Haushofer-Schule + Filiale

**Gemeinschaftsschule**

- 12K12 Campus Hannah-Höch

**Schulen in freier Trägerschaft**

- 12P02 Waldorf-Schule MV
- 12P03 Evangelische Schule Frohnau
- 12P04 Katholische Schule Salvator
- 12P06/16 Elisabethstift Schule
- 12P07 Private Goethe-Schulen
- 12P10 Demokratische Schule X
- 12P11 Alternativschule Berlin
- 12P14 Montessori Campus am Tegeler Forst
- 12P19 Apego Schule Berlin

**Gymnasien**

- 12Y01 Friedrich-Engels-Gymnasium
- 12Y02 Europäisches Gymnasium - Bertha-von-Suttner
- 12Y03 Humboldt-Gymnasium
- 12Y04 Gabriele-von-Bülow-Gymnasium
- 12Y05 Georg-Herwegh-Gymnasium
- 12Y06 Schulfarm Insel Scharfenberg
- 12Y07 Romain-Rolland-Gymnasium + Filiale
- 12Y08 Thomas-Mann-Gymnasium

**Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt**

- 12S01 Stötzner-Schule
- 12S04 Schule am Park
- 12S05 Waldseeschule
- 12S06 Toulouse-Lautrec-Schule

**Berufsbildende Oberschulen**

- 12B01 Georg-Schlesinger-Schule
- 12B02 Emil-Fischer-Schule
- 12B03 Ernst-Litfaß-Schule

Kartengrundlage: Bezirkskarte Reinickendorf  
 Herausgeber: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
 Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung  
 Stand: Dezember 2022

Bezirksamt Reinickendorf v. Berlin

Abt. Bildung, Sport, Kultur und Facility Management

- Schul- und Sportamt – Schul Org 1 und Schul Org 2

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management, Schul- und Sportamt | **Karten:** Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung Fachbereich Vermessung | **Redaktionsschluss:** 31.10.2023 | **Layout:** Burga Fillery, bf-design.myportfolio.com

Die Inhalte dieser Broschüre entsprechen dem Informationsstand zur Zeit des Redaktionsschlusses. In Einzelfällen kann es zu nachträglichen Änderungen kommen. Für den Inhalt der Schulportraitseiten sind die jeweiligen Schulen verantwortlich.